



Professional Layout
Digital Assistant

User Guide

Benutzerhandbuch

Használati útmutató

Uživatelská příručka

Instrukcja obsługi

Guide de l'utilisateur

Guía del usuario

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen	5
2	Installation	6
3	Wie kann die PLDA-Software gekauft werden	7
4	Lizenzverwaltung	8
5	Upgrade	9
6	Der Vertrag über die Nutzung der PLDA-Software	10
7	Änderungen der PLDA-Software im Vergleich zu vorherigen Versionen	11
8	Liste der Kontakte	15
9	Seiten-Rahmen - Boxen	16
10	Dialog Seite/Einstellung	17
11	Dialog BOGEN	18
12	Grundmöglichkeiten des Sortierens	19
13	Wiederholung	20
14	Collage	21
15	Trennschnitt	26
16	Broschüre	28
17	CDA4	31
18	Duplexing	32
19	Trim Box einblenden	33
20	Original Trim Boxes	34
21	Preview	35
22	Dosis	36
23	Häufige Aufgaben	37
24	Ränder, Abstände, Platzierung auf dem Bogen	38
25	Preset Name	39
26	Abfälle	40
27	Format, Orientierung des Formats	41
28	Background	42

29 Mixer	43
30 Beschnittzeichen, Kalibrierungsstreifen	44
31 Änderung des Maßstabs	46
32 Lay-Out, Information über den Ergebnis-Bogen	49
33 Vorwahlen, Extraktionen	50
34 Seiten mit unterschiedlichen Formaten innerhalb eines Dokuments	51
35 Seiten-Mixer	52
36 Leere Seiten einfügen	57
37 Neues Dokument	58
38 UserUnit	59
39 Report	60
40 Übersicht	61
41 Sprache, Einheiten, Toleranz	63
42 Automatisches Speichern der ausgesonderten Dokumente.	65
43 Benennung von sortierten Dokumenten	66
44 Formulardaten und Annotierungen	67
45 Aktion	68
46 Schritte der Aktion	70
47 Hot Folders	72
48 Einstellungen sichern und wiederherstellen	73
49 Menü, Anwendungssymbole	74
50 Bekannte Einschränkungen/Probleme	75

1 Allgemeine Informationen

PLDA 5 bildet eine Ergänzung (plug-in) für Adobe Acrobat 8 - 10 Standard oder Professional für Windows XP / VISTA / 7 und für MAC OS X 10.5 und neuere Versionen.

Ältere Version PLDA 3.5 stellt eine Ergänzung (plug-in) für Adobe Acrobat 5 - 7 für Windows XP / VISTA dar. Es ist unmöglich PLDA in der Version 3.5 auf einer anderen Plattform als Windows zu betreiben.

PLDA ist Software, die für das Sortieren der Seiten für den Druck bestimmt ist. Um von der PLDA-Software einen Nutzen ziehen zu können, müssen Sie ein paar Grundregeln einhalten:

- PDF-Dokumente, die für das Sortieren bestimmt sind, sollten die Druckqualität haben. An erster Stelle muss Trim Box richtig definiert werden (Siehe. Seite 16).
- Die Vorgehensweise bei der Erstellung eines PDF-Dokuments ist mit der Druckerei zu besprechen. Bei einigen RIPs entstehen Probleme mit der Verarbeitung von PDF-Dokumenten, die direkt in Satzprogrammen erstellt wurden.
- Falls Sie für die Erstellung von PDF-Dokumenten PDF-Distiller benutzen (was eine oft bevorzugte Art der Erstellung ist), kann allgemein empfohlen werden, ganze Zeichensätze, und nicht Subsets einzufügen, im Fenster "Advanced" ist das Feld "Preserve OPI comments" anzukreuzen.
- Nach dem Ausdrucken des ersten Bogens ist der Ausdruck immer mit dem Original-PDF-Dokument zu vergleichen. Damit kann Fehlern (Sortierfehlern, Überdruck, Randfehlern) vorgebeugt werden.
- Jedes Mal, wenn Sie sich nicht sicher sind, besprechen Sie den Fall mit der Druckerei. In der PLDA-Software bleibt die Einstellung von Trim Box nach dem Sortieren erhalten, und so kann die Ergebnis-Montage weiter problemlos sortiert werden.

2 Installation

Die zur Installation und Aktivierung notwendigen Schritte:

- Adobe Acrobat beenden.
- Die vom www.plda.net heruntergeladene und für Ihr System geeignete Installationsdatei starten.
- Bei der Installation die Instruktionen folgen.
- Bei erster Anzeige des PLDA Hauptdialogs werden Sie aufgefordert, den Lizenzschlüssel einzulegen. Zwecks Erprobung die Schaltfläche "Erproben (30 Tage)" anklicken. Es wird automatisch die Probezeit von 30 Tagen gestartet, während der PLDA völlig funktionsfähig ist. Nach dem Ablauf der Probezeit wird für die Verwendung von PLDA notwendig, den gültigen, gekauften Lizenzschlüssel einzugeben.

3 Wie kann die PLDA-Software gekauft werden

Wie kann die PLDA-Software gekauft werden:

- 1. Über KAGI Geschäft.

http://order.kagi.com/cgi-bin/store.cgi?storeID=6FCND_LIVE

Aktivierungscode wird Ihnen per E-Mail zusammen mit der Bestätigung der Transaktion zugestellt.

- 2. Schreiben Sie eine kurze E-Mail mit der Bestellung und Fakturierdaten an pldaactivate@plda.net. Die Musterbestellung kann genutzt werden. Auf Ihre E-Mail kommt eine Anzahlungsrechnung und sobald das Geld dem Konto gutgeschrieben ist, senden wir Ihnen wieder auf Ihre E-Mail die Rechnung und einen Aktivierungscode.

4 Lizenzverwaltung

Aktivierung:

Nach dem Erhalt des Aktivierungscode ist PLDA mit diesem Code zu aktivieren.

Während der Prüfzeit befindet sich der Aktivierungsdialog im Menü "PLDA" unter der Position "Aktivieren".

Nach dem Ablauf der Prüfzeit wird der Aktivierungsdialog beim Programmstart automatisch gestartet, ohne Aktivierung wird das Fortsetzen der Arbeit nicht möglich.

Während der Aktivierung werden Sie aufgefordert, Ihr E-Mail einzugeben und ein Passwort auszuwählen. Das Passwort werden Sie für eine eventuelle Reaktivierung benötigen. Bitte, die eingegebenen Daten aufbewahren.

Den Aktivierungsstatus können Sie im "PLDA" Menü unter der Position "Über das Programm" überprüfen.

Deaktivierung:

Falls Sie die Lizenz für den jeweiligen Computer deaktivieren möchten, wählen Sie im "PLDA" Menü die Position "Deaktivieren".

Reaktivierung:

Falls Sie die Lizenz reaktivieren möchten (z.B. nach der Neuinstallation oder der Übertragung auf einen neuen Computer), werden Sie Ihren Aktivierungscode und Ihr bei der Aktivierung eingegebenes Passwort benötigen.

Deinstallation der PLDA-Software:

- Schließen Sie Adobe Acrobat.
- Windows: In dem Folder, wo sich „plda5.api“ befindet (üblich "C:/Program Files/Adobe/Acrobat VERSION/Acrobat/plugin/plda"), die Datei "UninstallPLDA5.exe" starten.
- MAC OS X : In dem Folder "/Applications/PLDA" die Datei "PLDA_5_uninstall.pkg" starten.

5 Upgrade

Upgrade

Die Benutzer der vorherigen PLDA-Versionen bekommen die neue Version mit einem Preisnachlass.

Falls Sie an Upgrades interessiert sind, senden Sie uns eine E-Mail-Nachricht auf pldaactivate@plda.net.

Beim Direktverkauf wird auf die gleiche Art und Weise wie beim Kauf einer neuen Lizenz vorgegangen.

Falls Sie Online einkaufen, erhalten Sie von uns einen extra Nachlasscode mit dem Sie nachfolgen einkaufen können.

Upgrade Preis

Preis: 68 USD / 42 EUR + MwSt. (80 % Nachlass).

6 Der Vertrag über die Nutzung der PLDA-Software

Dies ist der Vertrag über die Nutzung der PLDA-Software.

Diese Software wird durch das Urhebergesetz der Tschechischen Republik und durch internationale Vereinbarungen geschützt. Durch diesen Vertrag wird Ihnen das Recht zuerkannt, diese Software gemäß diesem Vertrag zu nutzen. Aus diesem Vertrag ergeben sich keine anderen Rechte.

Diese Software darf Ihrerseits nur in einem Computer benutzt werden. Sie haben das Recht, sich eine Reservekopie zu machen. Sind verschiedene Versionen von Adobe Acrobat in einem Computer installiert, kann die PLDA-Software für jede dieser Versionen extra installiert werden. Die Aktivationsangaben dürfen weder kopiert noch anders verbreitet werden.

Die Software wird so vertrieben, wie sie ist. Der Entwicklung der Software sowie der Kompatibilität wird eine große Aufmerksamkeit geschenkt. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass diese in einigen Computern nicht richtig funktionieren wird. Es wird keine Garantie auf Beschädigung oder Zerstörung von Daten gegeben. Die Software ist nur zum Sortieren der Druckdaten im PDF-Format zu benutzen.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Sie diese Software legal benutzen, dann setzen Sie sich mit uns per E-Mail in Verbindung. support@plda.net.

Copyright 2005-2011 Michal Polanský

Zur Installierung im System Windows wird NSIS (Nullsoft Scriptable Install System) genutzt

- sieh <http://nsis.sourceforge.net>

Zu GUI auf beiden Plattformen werden Bibliotheken WxWidgets genutzt

- sieh <http://www.wxwidgets.org/>

7 Änderungen der PLDA-Software im Vergleich zu vorherigen Versionen

Änderungen in der Version PLDA 5.2 (2011/09) English documentation only:

- Sheet dialog (main PLDA dialog):
 - "CDA4" button is now hidden by default. It is possible to Show/Hide the button in Page / Settings dialog.
 - "Report" button is moved Page / Settings dialog.
 - Added "Old" button (next to "Show Trim Box" Button) - Shows / Hides the original Trim Boxes on imposed sheet. (Siehe. Seite 34)
 - Added "Preview" button. (Siehe. Seite 35)
 - Added "To Base" option for N-up imposition. (Siehe. Seite 21)
 - When Trim Box is shown, page number is displayed next to its size.
 - Added current imposition preset name next to "Borders and Sheet disposition". (Siehe. Seite 39)
- Page / Settings dialog:
 - Removed "Variable Data Shuffle" button.
 - Added "Report" button. (Siehe. Seite 60)
 - Added "Show CDA4" option.
- Miscellaneous:
 - Changed dialogs for saving and loading imposition presets.

Änderungen in der Version 5.1 (2011/01) English documentation only:

- Hot Folders.

Änderungen in der Version 5 (November 2010):

- PLDA Menü:
 - Hinzugefügt wurde die Position "Deaktivieren" - für geplante Übertragung der Lizenz auf einen anderen PC.
 - Hinzugefügt wurde die Position "Sicherheit" - in der ausgewählten PDF-Datei alle PLDA-Einstellungen sichern.
 - Hinzugefügt wurde die Position "Wiederherstellen" - in der ausgewählten PDF-Datei werden PLDA-Einstellungen wiederhergestellt. Es kann ausgewählt werden, welche Einstellungen zu wiederherstellen sind.
- Dialog Seite/Einstellung:
 - Hinzugefügt wurde die Schaltfläche "UserUnit". Diese Schaltfläche ermöglicht es, die UserUnit für das gesamte Dokument einzustellen. Die PLDA kann nur Dateien aussondern, in denen UserUnit der 1 gleicht.
Die UserUnit-Spezifikation ist unter PDF-Referenzen, sixth edition, Version 1.7, implementation note 177 in Appendix H zu finden.

- Hinzugefügt wurde die Schaltfläche "Übersicht". Mit dieser Schaltfläche wird eine HTML-Übersicht der PDF-Dateien (Namen, Seitenanzahl, Formate usw.) erstellt. Für die Umbenennung der Dateien gemäß ihrem Format.
 - Hinzugefügt wurde die Auswahl "Ausgesonderte Dateien". Die finalen Dateien können entweder angezeigt oder auch automatisch gespeichert werden. Durch das automatische Speichern bleiben die PDF-Ausgangsversionen erhalten.
 - Hinzugefügt wurde die Möglichkeit "Annotierungen und Formulare Daten aussondern". PLDA 4 konnte die vorherigen Annotierungen und Formulare Daten nicht aussondern.
- Dialog Arch (PLDA-Hauptdialog):
 - In der Auskunft über den neuen Bogen ist in Klammern auch das neue reine Format des finalen Bogens enthalten.
 - Mit ALT + Anklicken der Auskunft über die Hintergrunddatei wird der vollständige Weg zur Datei angezeigt.
 - Mit ALT + Anklicken der Mixer-Beschreibung wird die Regel für den Mixer angezeigt.
 - Hinzugefügt wurden die Auswahlmöglichkeiten für Duplexing (Vertauschung der Bogenränder bei jedem geradzahligen Bogen) und zwar getrennt für den linken und rechten Rand sowie den oberen und unteren Rand. Das links-rechte Duplexing wird bei der Auswahl der Aussonderungsart "Broschüre V1" und "Trennung" (beiderseitig) automatisch eingestellt.
- Mixer:
 - Die Zeichen Enter, Tabulator und doppelter Zeilenabstand werden für die Grundformatierung der Eintragung im Fenster genehmigt. Die Tabulator- und Entertasten ermöglichen ein besseres Formatieren der Regel für eine bessere Übersicht.
 - Das Zeichen "|" ist für das Abtrennen der Dateien genehmigt.
 - Mit dem Dateien-Trennzeichen werden die finalen Dateien gemäß ihren Parametern automatisch voneinander getrennt (z.B. nach einer bestimmten Anzahl der Seiten).
- Dialog Beschnittzeichen:
 - Hinzugefügt wurde die Auswahl der Kalibrierungsstreifen. Die Streifen können als Standard-CMYK sowie eigene Streifen verwendet werden.
- Sonstiges:
 - Die Hintergrundgröße wird immer von CropBox abgeleitet, angezeigt wird die Anzahl der Seiten in der PDF-Hintergrunddatei.
 - Weitere Beschleunigung der Aussonderung umfangreicher Dateien, geringere Ansprüche auf den Datenspeicher.
 - Sollte bei der Extraktion die gesuchte Hintergrunddatei nicht genau auf ihrer Stelle platziert sein, im aktuellen Verzeichnis jedoch eine Datei mit demselben Namen vorhanden ist, wird ihre Anwendung dem Benutzer als Hintergrund angeboten.
 - Wurde bereits ein Hintergrund ausgewählt, kann das Format des finalen Bogens nicht mehr eingestellt werden.
 - In der Gestaltung der Dialoge (vor allem dann MAC OS X) wurden weitere kleine Änderungen vorgenommen. Das Ziel war, diese den üblichen Gewohnheiten noch viel mehr anzupassen.

Änderungen in der Version 4.0 (August 2009):

- Kompatibilität mit MAC OS X 10.5 und neuere Versionen.

- Kompatibilität mit Windows 2000/XP/Vista/7
- GUI wird unter Verwendung von WxWidgets überschrieben
- Bessere Unterstützung von Unicode
- Vergrößerung und Verkleinerung können in diversen Größen für X- und Y-Achsen eingegeben werden
- Unterstützung von neuen Funktionen, die im Adobe Acrobat 8 und 9 verfügbar sind - bessere Speicherverwaltung beim Ausscheiden von umfangreichen Dokumenten
- Die Lizenzschlüssel werden von dritten Firmen herausgegeben und verwaltet

Änderungen in der Version 3.5 (April 2008):

- Neue AKTIONEN ermöglichen ein Mehrfachsordnen.
- Dialog Mixer ist so geändert worden, damit sich das Einlesen zusammen mit dem Editierungsfenster in einem Dialog befinden würden.

Änderungen in der Version 3.0 (September 2007):

- PLDA ist mit Microsoft Windows VISTA® kompatibel.
- Der überarbeitete "Motor" der Anwendung hat seine Leistung bei allen Tasks erhöht, insbesondere bei der Arbeit mit umfangreichen Dokumenten (Zehntausenden Seiten).
- Die ausgeschiedenen Objekte bleiben für weitere einschiebbare Module (z. B. Enfocus PitStop) editierbar, einschließlich derer, welche mit den sog. X-Objekten nicht korrekt arbeiten können.
- Eindringlich wird Optimierung der resultierenden PDF-Datei betont.
- Die neue "Expert"-Einstellung ermöglicht die Umschaltung in die Ikonanzeige des Dialogs. Erfahrene Nutzer sparen somit den Platz, den das Dialogfeld einnimmt. In diesem Dialogfeld werden zwecks besserer Orientierung Beschreibungen einzelner Funktionen als Hilfe bei einzelnen Tasten angezeigt.
- Der Installer ist einfacher und übersichtlicher. Es reicht nur die Installations Sprache und die Adobe Acrobat®-Version zu wählen, in welcher PLDA benutzt werden soll.

Änderungen in der Version 2.5 (April 2007):

- Der Mixer kann Seiten horizontal sowie vertikal umdrehen.
- Es wurde der Fehler bei dem Sortieren der Seiten mit unterschiedlichem Format für die Collage (N-up) beseitigt.
- Es wurden weitere Sprachen der Schnittstelle ergänzt. Die PLDA-Software steht nun in folgenden Sprachen zur Verfügung: Englisch, Tschechisch, Französisch, Ungarisch, Deutsch, Polnisch, Spanisch.

Änderungen in der Version 2.1 (Januar 2007):

- Die PLDA-Software ist mit Adobe Acrobat 8 kompatibel.
- Es wurde der Fehler des virtuellen Mixers beseitigt, der bei der Rotation der bereits umgedrehten Seiten entstanden ist.
- Gespeicherte Formate, Präferenzen und Präferenzen des Mixers werden nun zwecks einer besseren Übersichtlichkeit alphabetisch (englisches Alphabet) geordnet.

- Die Platzierung auf dem Bogen bietet nun neue Möglichkeiten (insgesamt 9 vordefinierte Platzierungen auf dem Bogen) (Siehe. Seite 38).
- Es wurde die Möglichkeit der Einstellung der Abfälle des Dokuments ergänzt. (Siehe. Seite 40).
- Neue Möglichkeiten von Report (Siehe. Seite 60).
- Auf der Web-Seite <http://www.plda.net/> sind Beispiele für Ihre Benutzung zu finden.

Änderungen in der Version 2.0 (November 2006):

- Der Seiten-Mixer wurde neu bearbeitet und es wurde die Funktion "virtueller Mixer" ergänzt, dank dem der oft lange Zwischenschritt bei dem Sortieren eliminiert werden kann.
- Es besteht die Möglichkeit die Vorwahlen des Mixers zu speichern und wieder zu benutzen.
- Der Benutzer kann die Grundeinstellung des Dialogs ändern.
- Der Report ermöglicht es, sich eine schnelle Übersicht über die Formate aller Seiten im Dokument zu verschaffen.
- Die Grundeinstellung des Dialogs wurde nun so geändert, dass die unbenutzte Fläche auf dem Bogen nicht abgeschnitten und das Sortieren auf die Mitte des Bogens durchgeführt wird.
- In jedem sortierten Dokument werden Informationen über das Sortieren gespeichert und können jederzeit wieder abgerufen werden.
- Jede gespeicherte Präferenz kann darüber hinaus eine ausführliche Beschreibung enthalten, die die Orientierung vereinfacht.
- Es wurde eine Schutzprüfung bei Dokumenten ergänzt, die als Background benutzt werden.

Änderungen in der Version 1.5 (April 2006):

- Es wurde die abschnittweise Verarbeitung von Dokumenten ergänzt.
- Abstände des Bogens (horizontale sowie vertikale) können auf verschiedene Werte eingestellt werden.
- Es können Dokumente sortiert werden, die unterschiedlich große Seiten enthalten.
- Bei der Broschüre können Rücken und Abstand (Creep) für die Kompensation der Papierdicke eingestellt werden.
- Das Programm ist mit einer Installationsapplikation für eine einfache Installation versehen.
- Die Lizenz kann dank der Gesellschaft KAGI einfach und ohne Verzug gekauft werden, <http://www.kagi.com>, und das mit Zahlungskarte.
- Nach der Installation ist die PLDA-Software innerhalb von 10 Tagen ohne Einschränkung funktionsfähig.

PLDA 1.0: 15.11.2005

8 Liste der Kontakte

Hier ist die Liste von E-Mail-Adressen zu finden, an die Sie Ihre Fragen richten können.

Für die Kommunikation benutzen Sie bitte nur die englische oder tschechische Sprache.

1. Einholung von Aktivierungskodes, Multi-Lizenz: pldaactivate@plda.net

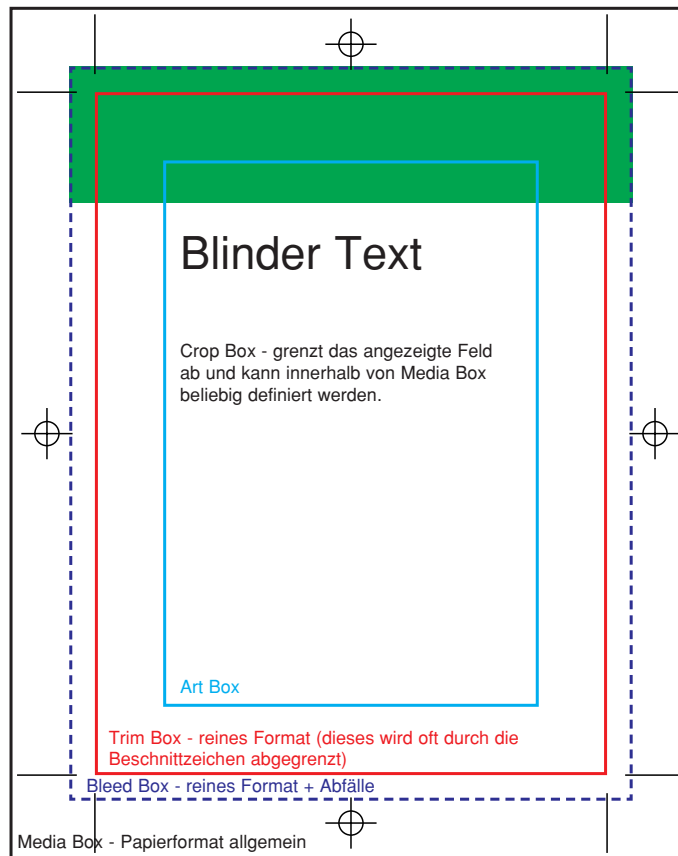
2. Fragen hinsichtlich der Rechnungsstellung, Zahlungen usw. sales@plda.net

3. Fragen zur Funktionsfähigkeit der PLDA-Software (lesen Sie bitte zuerst dieses Handbuch sorgfältig durch): support@plda.net

Softwareentwickler: Michal Polanský, Prag, Tschechische Republik

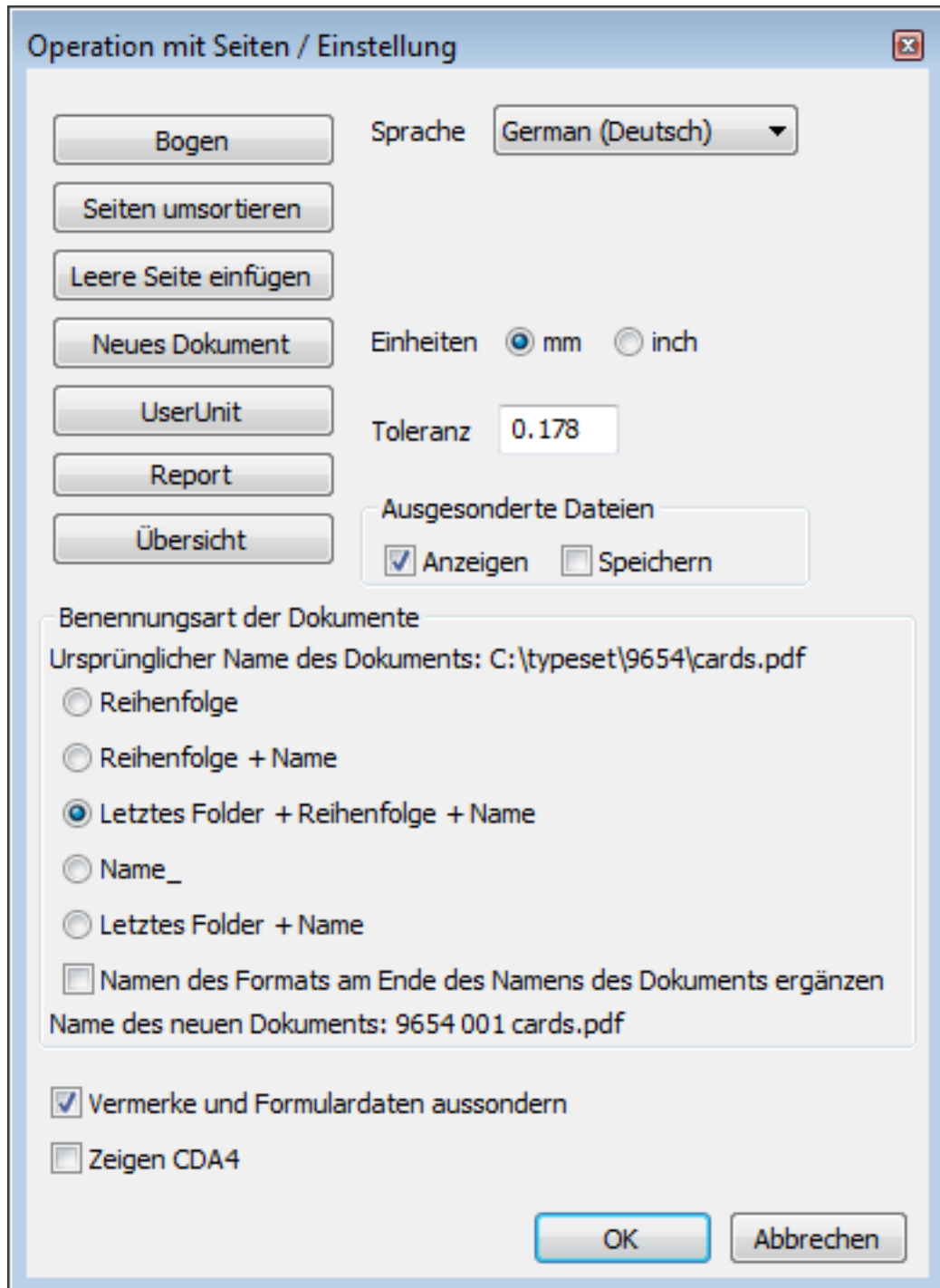
9 Seiten-Rahmen - Boxen

Die Philosophie der PLDA-Software geht von der Spezifikation des PDF-Formats aus, wo die einzelnen Boxen wie folgt definiert werden:



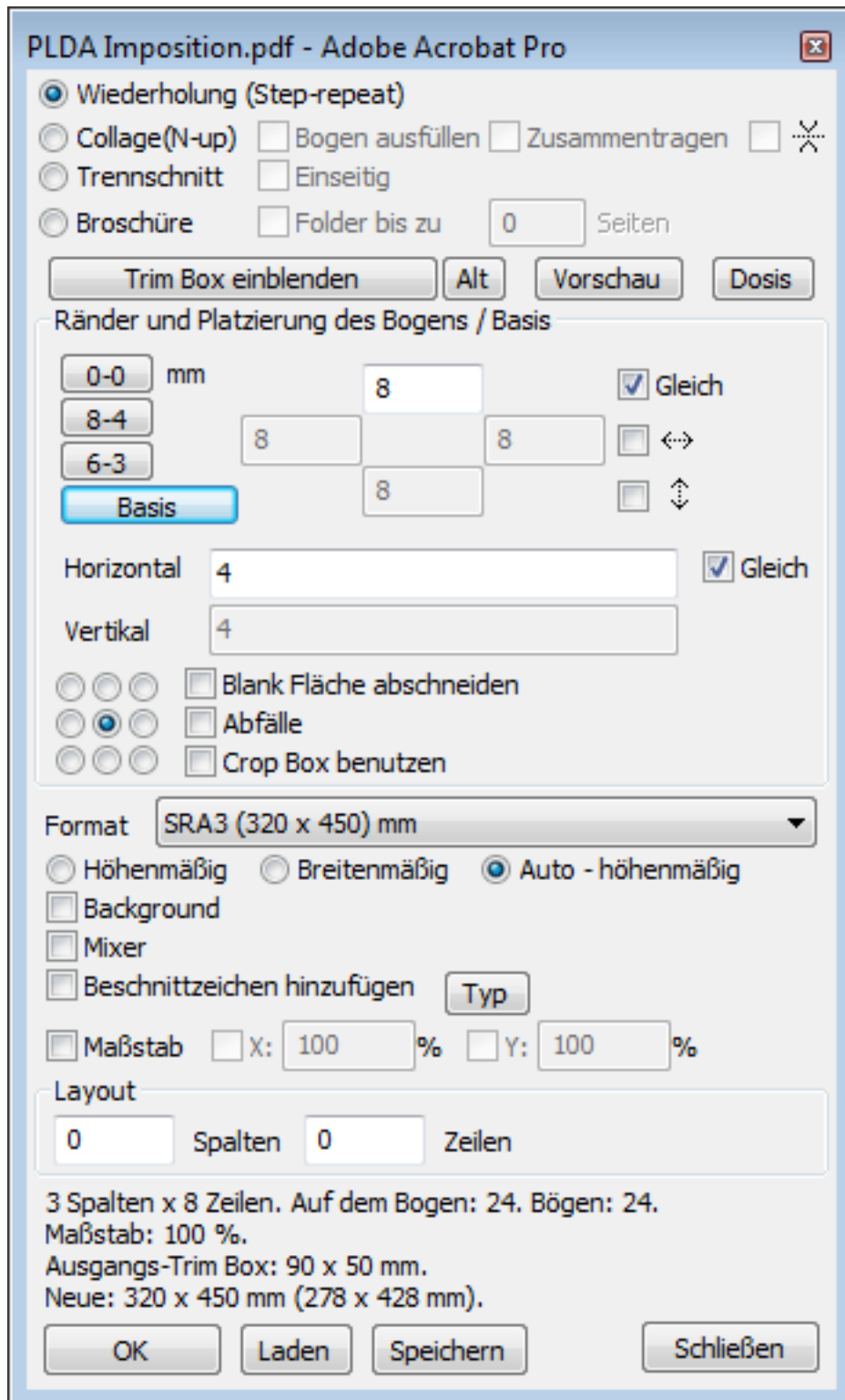
In der PLDA-Software wird dieses Verfahren unter Einhaltung der Regeln ein bisschen vereinfacht, die in der Praxis wichtig sind. In der PLDA-Software wird alles, was sich hinter Trim Box befindet, für Abfall gehalten - zu einer genauen Einstellung der Abfälle kann jedoch der Dialog "Abfälle" benutzt werden. (Siehe. Seite 40). Für ein erfolgreiches Sortieren des Dokuments ist es also notwendig, dass Trim Box richtig definiert wird. Falls Trim Box nicht definiert wurde, kann an deren Stelle Crop Box benutzt werden (die in Acrobat den angezeigten Bereich abgrenzt). Crop Box kann mit gewöhnlichen Instrumenten in Acrobat eingestellt werden (im Fall der Version Professional kann auch Trim Box auf diese Art und Weise eingestellt werden).

10 Dialog Seite/Einstellung



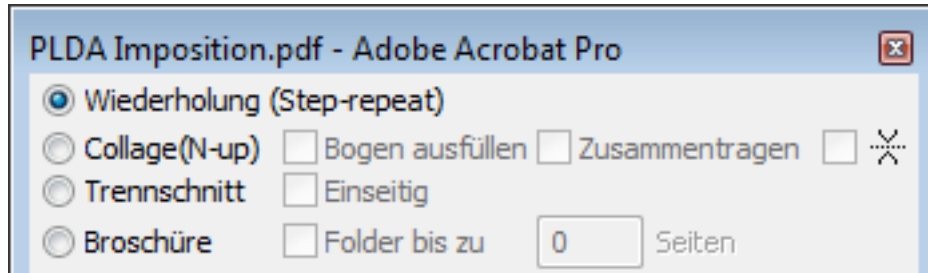
Alle Funktionen dieses Dialogs sind in folgenden Kapiteln ausführlich beschrieben.

11 Dialog BOGEN



Alle Funktionen dieses Dialogs sind in folgenden Kapiteln ausführlich beschrieben.

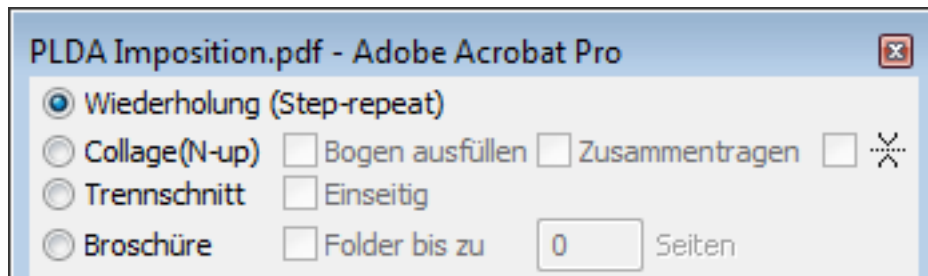
12 Grundmöglichkeiten des Sortierens



Einstellung des Grundmodus:

- Wiederholung (Siehe. Seite 20)
 - Es werden einzelne Seiten auf den Bogen kopiert.
- Collage (Siehe. Seite 21)
 - Seiten des Dokuments werden auf dem gleichen Bogen nacheinander allmählich zusammengestellt.
- Trennschnitt (Siehe. Seite 26)
 - Seiten des Dokuments werden auf den Bögen so zusammengestellt, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Seiten im Dokument nach dem Abschneiden (gewöhnlich mit der Schneidemaschine) und dem Legen der entstandenen Stapel aufeinander eingehalten wird (geeignet für den Druck von variablen Daten oder Lay-Outs).
- Broschüre(Siehe. Seite 28)
 - Seiten des Dokuments werden auf dem Bogen so zusammengestellt, dass die Ergebnis-Bögen für den Einband Broschüre vorbereitet sind.
- CDA4 (Siehe. Seite 31)
 - Es werden Aufkleber für CDs auf dem A4-Bogen für Selbstkleber Rayfilm sortiert (www.rayfilm.cz, Selbstkleber CD02, CD04, CD07, CD08, CD22).

13 Wiederholung

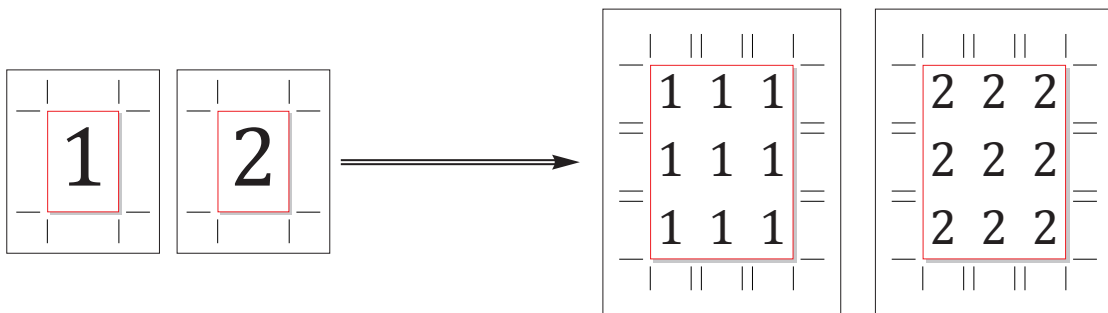


Funktion **Wiederholung** es wird jede der Seiten des ursprünglichen Dokuments auf einen neuen Bogen nach Ihren Anforderungen kopiert. Das neue Dokument hat die gleiche Anzahl der Seiten wie das ursprüngliche Dokument.

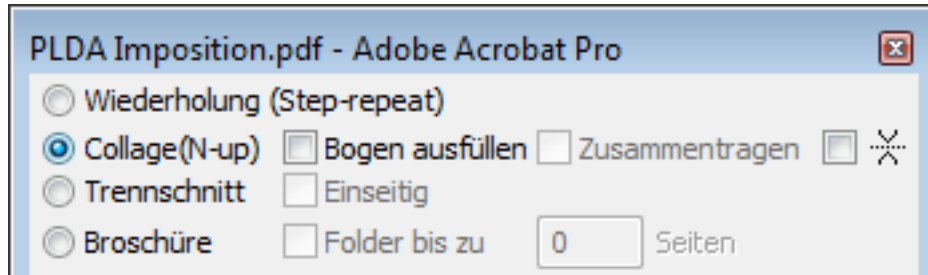
Anwendungsbeispiele:

Typische Beispiele sind Visitenkarten oder Prospekte, allgemein alle Drucksachen, die in einer so hohen Auflage produziert werden, dass es sich lohnt, auf dem Druckbogen nur eine Seite zu platzieren.

Schematische Darstellung der Funktion "Wiederholung" (Step-Repeat):



14 Collage

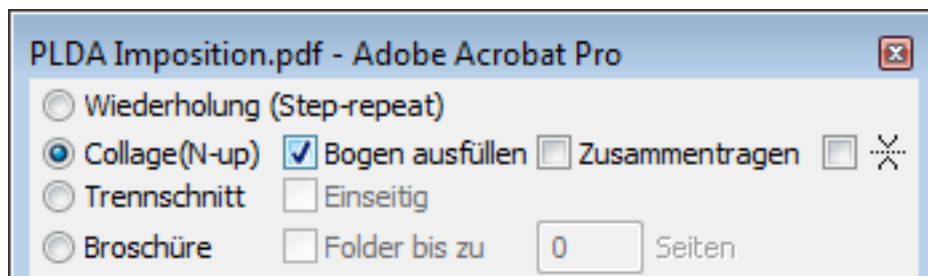
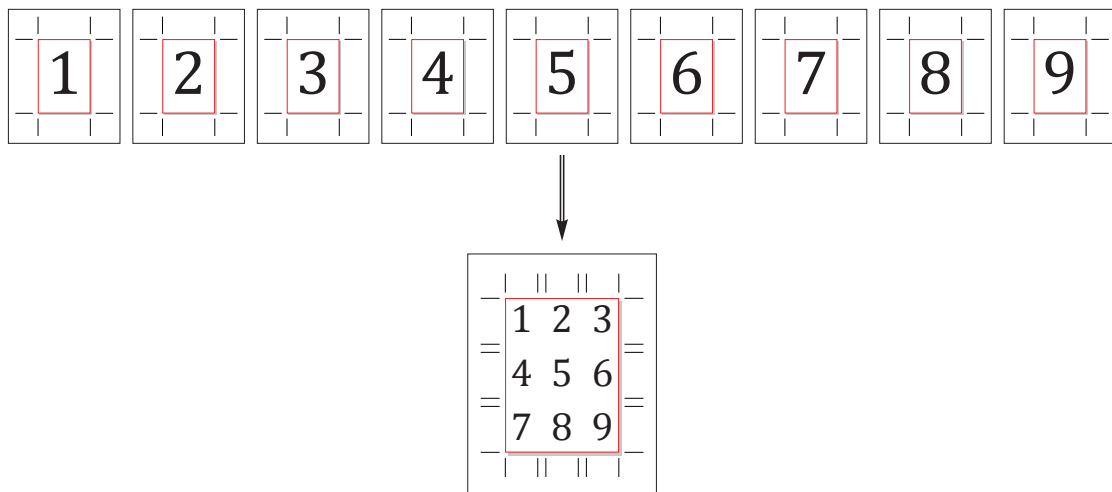


Funktion **Collage** Seiten des ursprünglichen Dokuments werden auf einem Bogen so zusammengestellt, wie diese nacheinander folgen.

Anwendungsbeispiele:

Typische Beispiele sind Visitenkarten oder Prospekte, allgemein alle Drucksachen, die auf dem gleichen Material oder in der gleichen Auflage gedruckt werden, sodass es sich lohnt, diese auf dem Bogen zusammen zu platzieren. Sollten Sie beispielsweise 4 Prospekte A5 je 100 Stück drucken und diese werden auf dem Bogen A3 gedruckt, dann ist es von Vorteil, die einzelnen Prospekte auf dem Bogen zusammenzustellen, und dann 100 gleiche Bögen zu drucken.

Schematische Darstellung der Funktion Collage (N-Up)



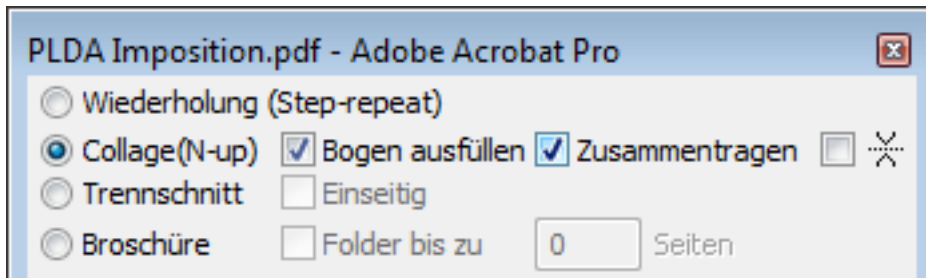
Falls es notwendig ist, ein paar verschiedene Seiten auf dem Bogen so zusammenzustellen, dass der Bogen ausgefüllt wird (z.B. Verteilung von 3 verschiedenen Visitenkarten auf der Fläche), kann folgende Funktion schnell und zweckmäßig benutzt werden **Bogen ausfüllen**

Falls die Funktion **Bogen ausfüllen** angekreuzt ist, werden die Seiten des Dokuments wieder und wieder auf den Bogen kopiert, solange es auf diesem genug Platz für das Kopieren aller Seiten des ursprünglichen

Dokuments ist. Falls es für das Kopieren aller Seiten des Dokuments auf dem Bogen nicht mehr genug Platz ist und falls auf dem Bogen immer noch freie Fläche übrig bleibt, bleibt diese leer.

Falls das Dokument nur eine Seite hat, ist das Ergebnis gleich wie bei der Funktion WIEDERHOLUNG.

Falls das Dokument mehr Seiten oder die gleiche Anzahl von Seiten enthält, die auf dem Bogen platziert werden können, dann wird diese Funktion ignoriert.



Funktion **Zusammentragen** bestimmt die Reihenfolge, in der die Seiten des ursprünglichen Dokuments kopiert werden. Falls diese Funktion angekreuzt wird, werden alle Seiten des ursprünglichen Dokuments kopiert. Dies wiederholt sich immer wieder, solange der Bogen nicht ausgefüllt wird (falls es auf dem Bogen genug Platz ist).

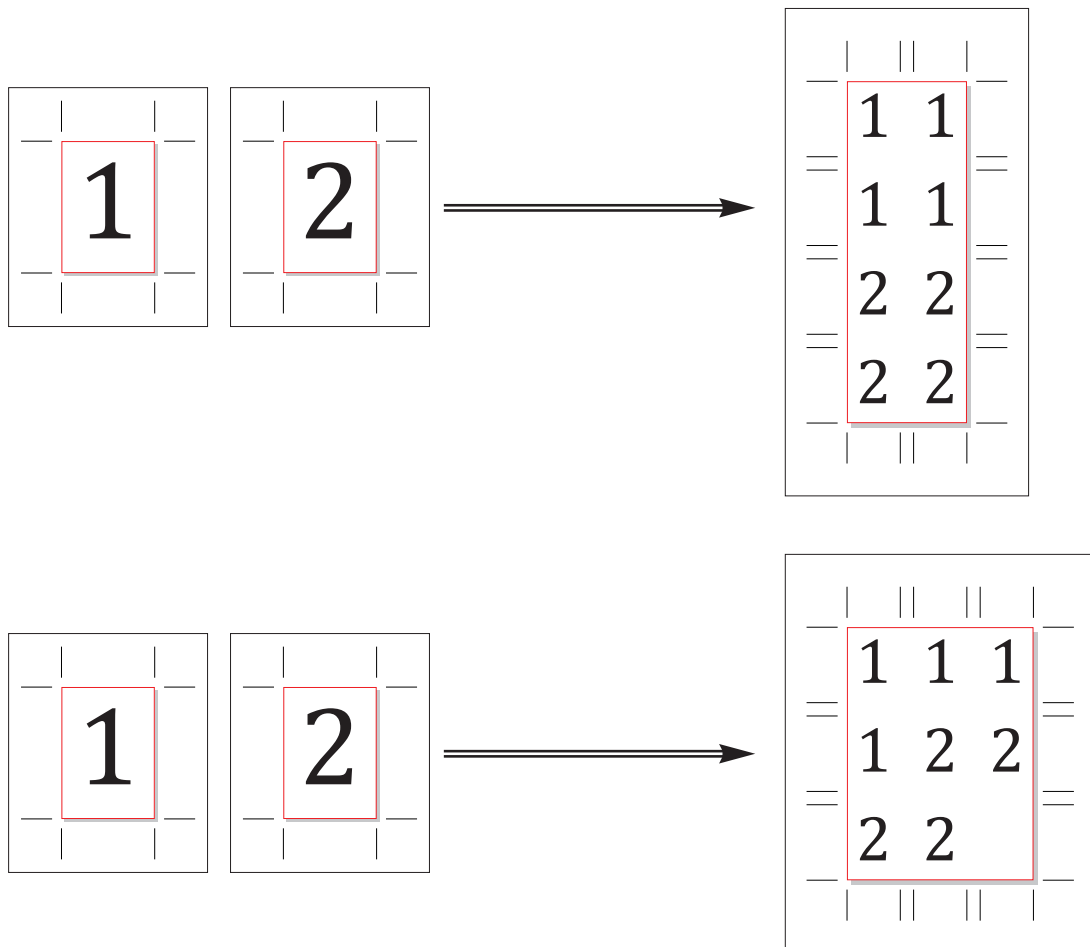
Grundeinstellung (ohne angekreuzte Funktion **Zusammentragen**) bedeutet, dass zuerst die erste Seite des Dokuments in der entsprechenden Anzahl der Kopien kopiert wird, dann die zweite Seite des Dokuments und so weiter, bis die letzte Seite des Dokuments kopiert wurde.

Anwendungsbeispiele:

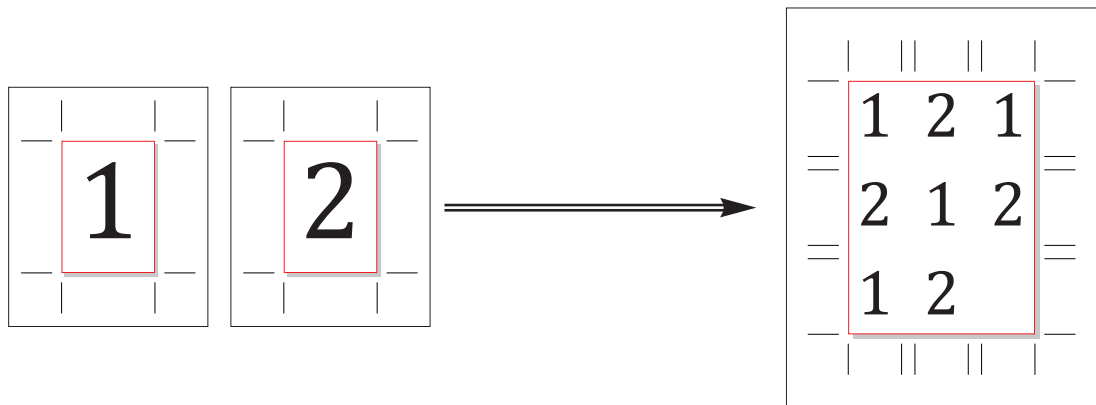
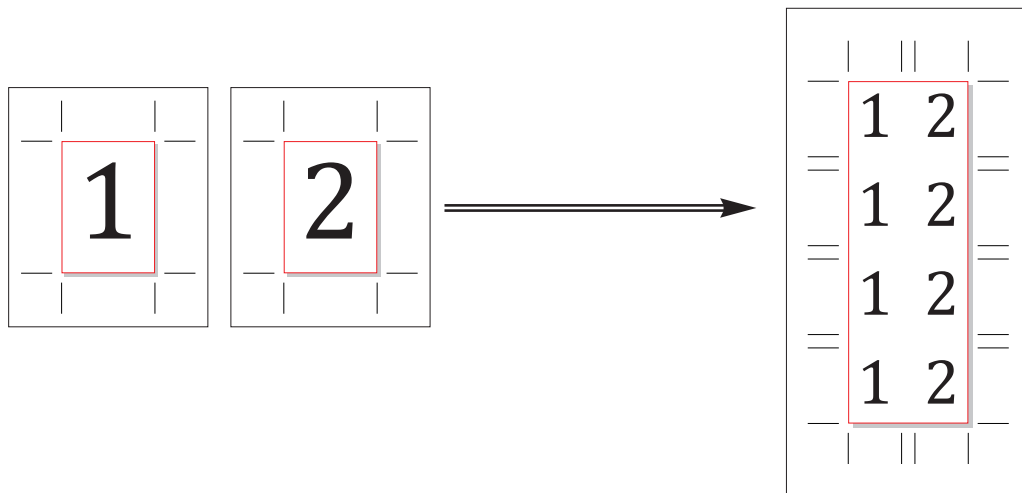
Die Funktion **Zusammentragen** wird am meisten für ein schnelles und bequemes Sortieren von mehreren verschiedenen Typen der Visitenkarten auf den Bogen benutzt.

Schematische Darstellung der Funktion "Zusammentragen"

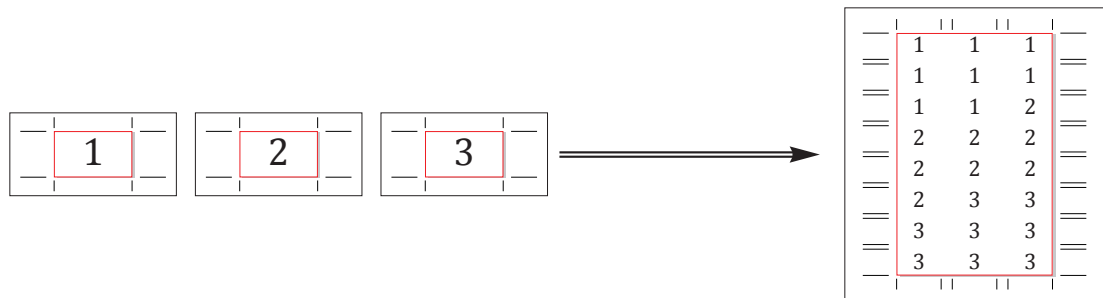
- Sortieren beim **ausgeschalteten** Zusammentragen:



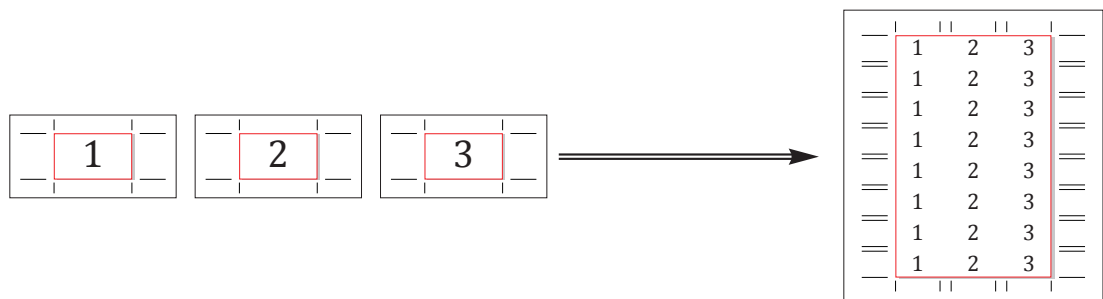
- Sortieren beim **eingeschalteten** Zusammentragen:



- Zwecks der Anschaulichkeit wird das Ergebnis des Sortierens eines fiktiven Beispiels dargestellt (3 Visitenkarten 90 x 50 mm müssen auf den Bogen SRA3 kopiert werden - insgesamt können 24 Visitenkarten auf dem Bogen platziert werden, d.h. jede der Visitenkarten 8 mal) Sortieren beim **ausgeschalteten** Zusammentragen:

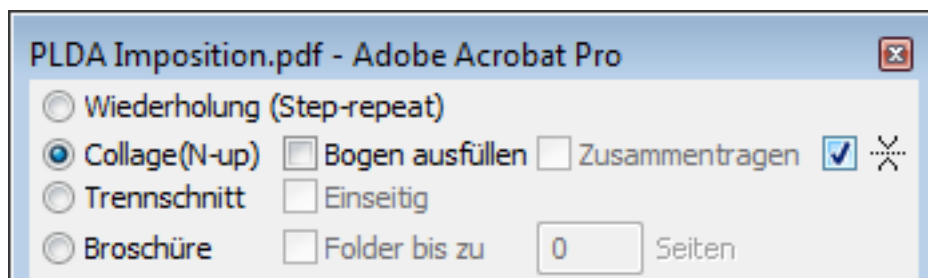


- Sortieren beim **eingeschalteten** Zusammentragen:



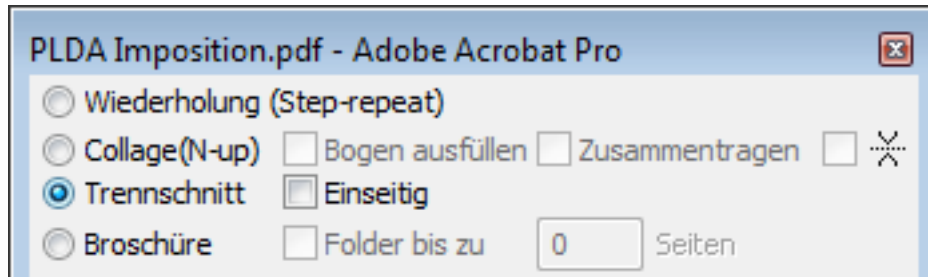
PLDA 5.2. Sorry, documentation for this new feature is currently available in English only.

”To base” option

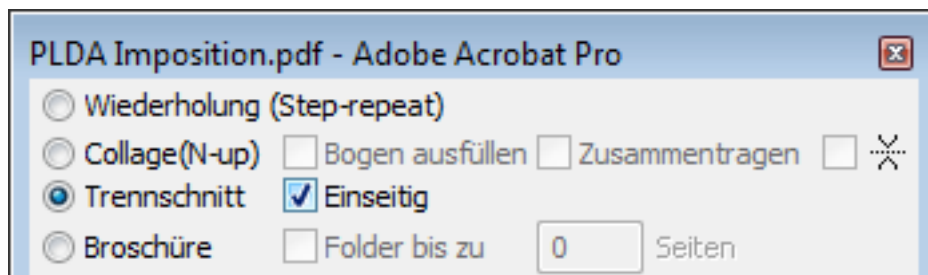


When pages of different sizes are imposed, the pages are aligned to top by default. This option modifies the behaviour so that pages in every odd row are aligned to bottom while pages in even row stay aligned to top.

15 Trennschnitt



Funktion **Trennschnitt** Seiten des ursprünglichen Dokuments werden auf dem Bogen so zusammengestellt, dass Seiten-Stapel nach dem Abschneiden der Ergebnis-Bögen entstehen, die gleich angeordnet sind wie im ursprünglichen Dokument.



Im Ankreuzfeld kann ausgewählt werden, ob die Ergebnis-Bögen beiderseitig oder einseitig bedruckt werden.

Bei der Auswahl dieser Aussonderungsart wird Duplexing am linken und rechten Rand automatisch eingestellt. (Siehe. Seite 32)

Widmen Sie bitte genug Zeit den Anwendungsbeispielen, wo die Vorteile dieser Funktion anschaulich erklärt werden.

Anwendungsbeispiele:

- Druck von variablen Daten (personalisierter Druck)

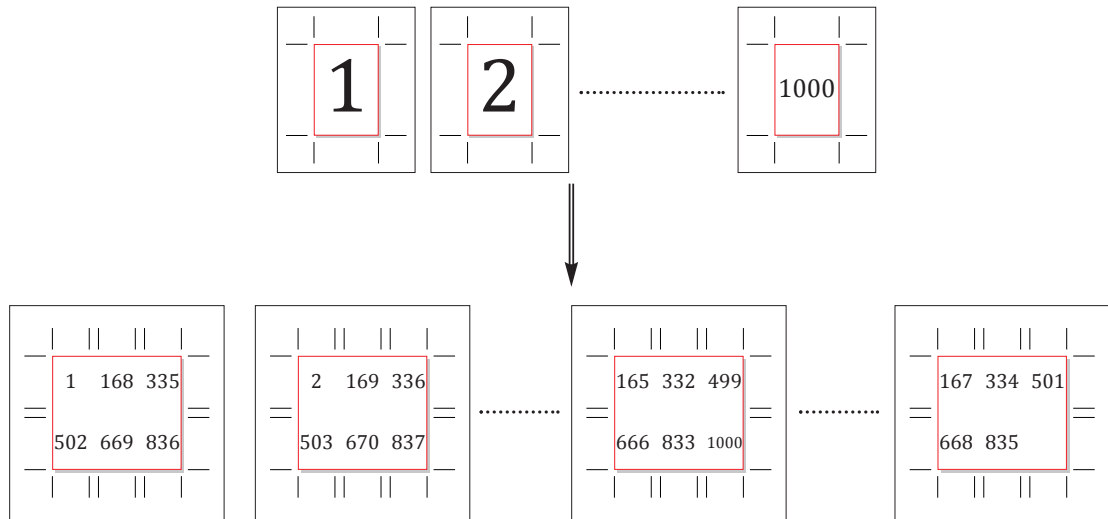
Modellhaftes Beispiel:

Druck von 1000 Einladungskarten 4/0 mit den Abmessungen 210 x 99 mm, auf jeder Karte ist ein anderer Name. Der Kunde verlangt die Lieferung von nicht geschnittenen Einladungskarten in einer Reihenfolge, in der er die Datenbank der Namen gesendet hat.

Lösung: Es ist das Format des Bogens einzustellen, es sind die Felder TRENNSCHNITT und EINSEITIG anzukreuzen (z.B. bei dem Sortieren auf den Bögen mit dem Format SRA3 können 6 Einladungskarten der oben angeführten Abmessungen darauf platziert werden).

Die Fläche, die auf den Bögen übrig geblieben ist, bleibt leer.

Schauen Sie sich die finale Anordnung der einzelnen Bögen in folgender schematischen Darstellung an:



- Druck von Lay-Outs

Modellhaftes Beispiel:

Druck eines Buches mit dem Format A5 mit 300 Seiten 4/4, Einband V2.

Es genügt, das Feld TRENNSCHNITT anzukreuzen und entstandene Bögen auszudrucken.

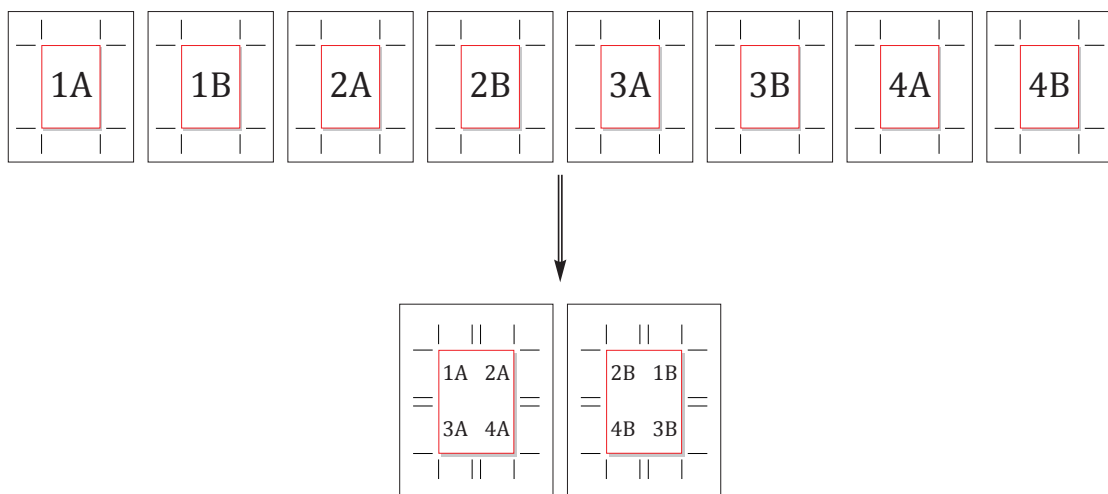
- Druck von verschiedenen beiderseitigen Dokumenten

Modellhaftes Beispiel:

4 x 100 Prospekte A5, 4/4.

Es genügt, Dokumente in einem Dokument zu vereinigen, das Feld TRENNSCHNITT anzukreuzen und den entstandenen beiderseitigen Bogen auszudrucken.

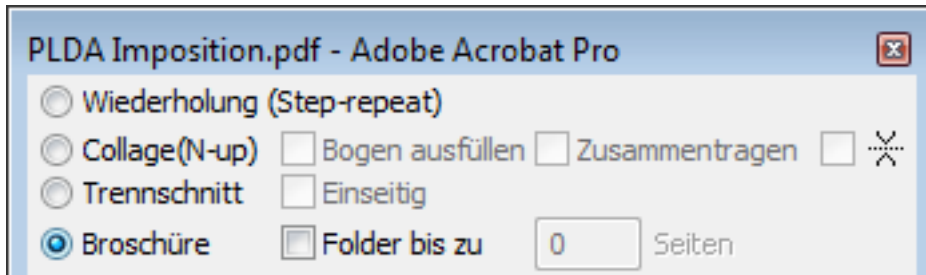
Schauen Sie sich die finale Anordnung der einzelnen Bögen in folgender schematischen Darstellung an:



Seiten mit verschiedenen Formaten innerhalb eines Dokuments:

Falls es Seiten mit verschiedenen Formaten im Dokument gibt, wird das Programm die größte Breite und Länge finden und das Sortieren wird nach diesen Parametern berechnet. Kleinere Seiten werden immer in der Mitte im Verhältnis zu diesen maximalen Parametern platziert. Falls Beschnittzeichen hinzugefügt werden, werden diese die maximalen Parameter anzeigen. Damit wird gesichert, dass beim Abschneiden nie "ins Fleisch" geschnitten wird.

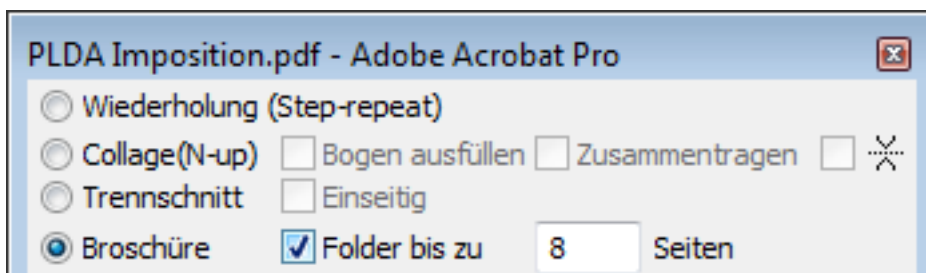
16 Broschüre



Funktion **Broschüre** erstellt die Montage eines neuen Dokuments für den Einband Broschüre.

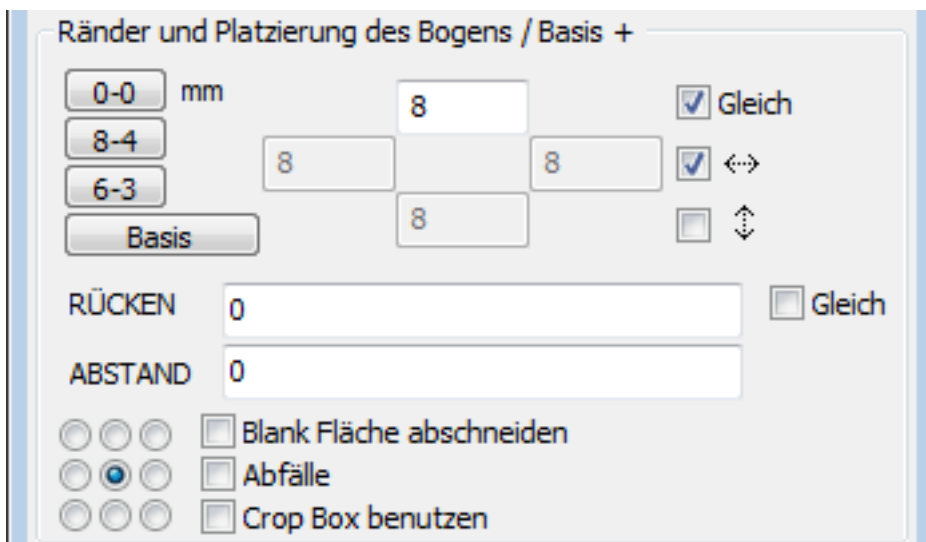
Bei der Auswahl dieser Aussonderungsart wird Duplexing am linken und rechten Rand automatisch eingestellt. (Siehe. Seite 32)

Die Anzahl der Seiten des ursprünglichen Dokuments muss mit 4 dividiert werden können; ist es nicht der Fall, werden am Ende des Dokuments leere Seiten ergänzt.



Die Anzahl der Seiten in einer Gruppe kann nach der Aktivierung der Funktion "Gruppe bis zu" bestimmt werden. Falls das Dokument eine genügende Anzahl der Seiten nicht enthält, werden am Ende des Dokuments leere Seiten ergänzt.

Wird das Sortieren auf Broschüre ausgewählt, verändert sich die Beschreibung der Abstände auf **RÜCKEN** und **ABSTAND**. Diese Werte werden für die Einstellung der Kompensation der Papierdicke benutzt.



Wird **ABSTAND** auf einen Plus-Wert eingestellt, werden die Seiten auf dem Außenbogen (auf dem ersten Bogen) um diesen Wert voneinander geschoben. Die Seiten auf dem Innenbogen liegen eng an. Soll dieses Sortieren erfolgreich benutzt werden, dann ist es notwendig, einen Umschlag mit dem Rücken vorbereitet zu haben. Mit dem Wert **ABSTAND** werden die Abstände der einzelnen Bögen voneinander angegeben, für dasselbe Papierformat wird dieser Wert also immer derselbe sein.

Falls Sie keinen Umschlag extra haben und falls Sie die Papierdicke trotzdem kompensieren möchten, kann auch ein Minus-Wert als Not-Lösung eingegeben werden. In diesem Fall liegen die Seiten auf dem Außenbogen an und die Seiten auf dem Innenbogen werden zueinander geschoben. Wäre also z.B. ein Bild auf beiden Seiten des Innenbogens, dann würde ein unerwünschter Effekt entstehen.

RÜCKEN ist für alle Bogen derselbe.

Seiten mit verschiedenen Formaten innerhalb eines Dokuments:

Falls es im Dokument unterschiedlich große Seiten gibt, dann werden die Abmessungen des Bogens so eingestellt, dass die größte Seite des Dokuments auf diesen platziert werden kann (es wird die größte Länge und Breite gemessen). Seiten mit unterschiedlichen Formaten werden dann auf dem Bogen höhenmäßig in die Mitte und breitenmäßig in den Rücken platziert. Falls Beschnittzeichen hinzugefügt werden, werden durch diese die Abmessungen des größten möglichen Bogens angezeigt.

Anwendungsbeispiele:

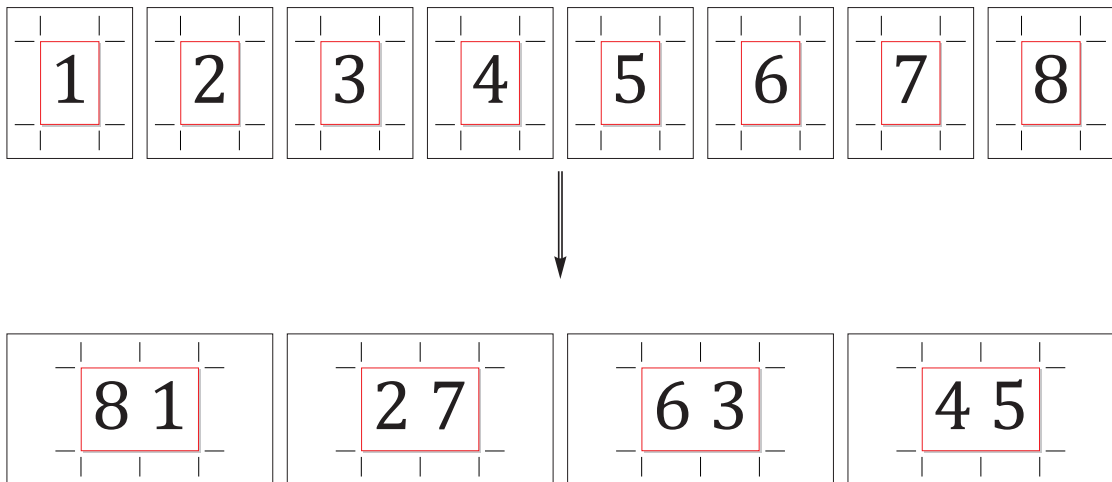
- Zeitschriften, Broschüren

Allgemein alle Materialien, die mit dem Einband Broschüre gebunden werden, was eine sehr verbreitete Art des Einbands ist.

Modellhaftes Beispiel:

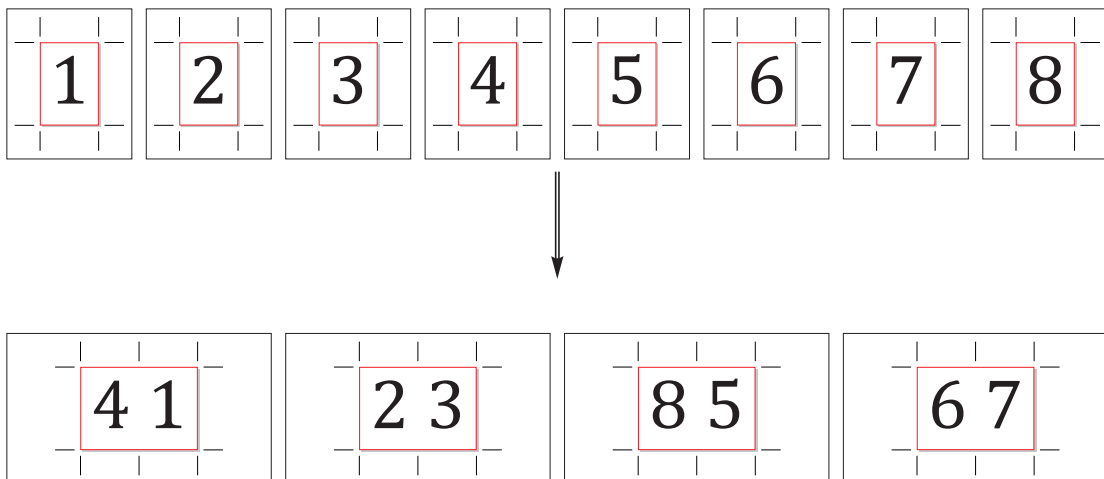
Druck eines Dokuments mit 8 Seiten für den Einband Broschüre.

Schauen Sie sich die finale Anordnung der einzelnen Bögen in folgender schematischen Darstellung an:

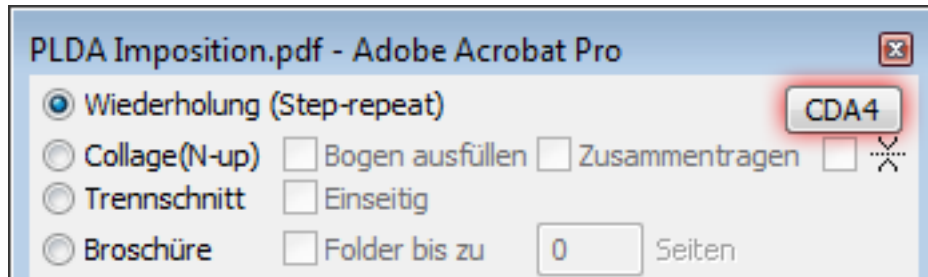


Falls es sich um das Binden in Gruppen handelt, dann kann die Anzahl der Seiten in den Gruppen eingestellt werden.

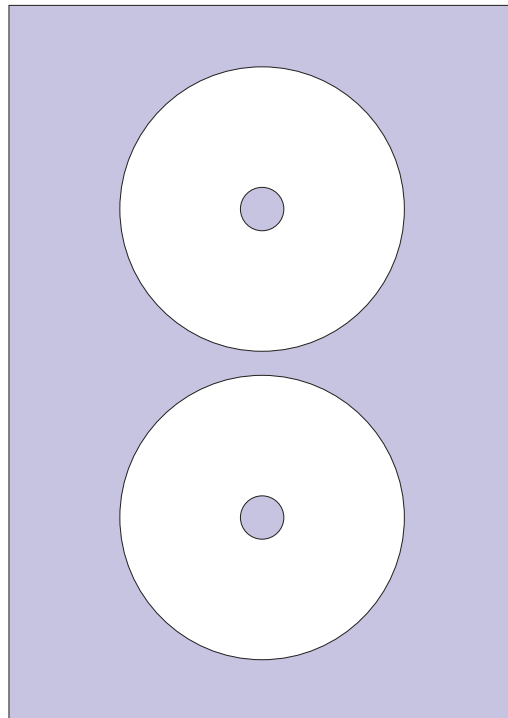
Schauen Sie sich die finale Anordnung der einzelnen Bögen bei dem Sortieren des gleichen Dokuments bei der Einstellung der Größe des Folders auf 4 Seiten an:



17 CDA4



Die Funktion CDA4 ist ein Beispiel einer speziellen Applikation. Diese Applikation wurde für einen Kunden erstellt, der oft Selbstkleber für Bekleben der CD-Hüllen aussondert, die die Form dieser CD-Hüllen haben (es geht um vorgestanzte Selbstkleber):



Der Vorteil im Vergleich zum klassischen Sortieren besteht in einem höheren Maß der Automatisierung. Einzelne Selbstkleber werden nach der Mitte platziert, wodurch die Unterschiede in der Größe der gelieferten PDF-Dokumente eliminiert werden.

Sollten die Selbstkleber vor dem Sortieren vergrößert/verkleinert werden, dann ist ein gewünschter Maßstab einzustellen, und erst dann ist auf das Feld CDA4 zu klicken.

Falls auch Sie PDF-Dokumente oft auf eine Art sortieren, für die die gewöhnlichen Programminstrumente nicht benutzt werden können, schicken Sie uns Ihren Wunsch per E-Mail sapplications@plda.net.

Fügen Sie bitte eine ausführliche Beschreibung und im Idealfall auch Muster-PDF-Dokumente bei. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung und teilen Ihnen mit, ob ein solches Sortieren realisiert werden kann (in den meisten Fällen ist es möglich). Wir teilen Ihnen auch den Preis sowie Termin mit, wann das für Sie bestimmte Einsteckmodul geliefert werden kann.

PLDA 5.2. Sorry, documentation for this new feature is currently available in English only.

In PLDA 5.2 "CDA4" button is hidden by default. It can be set to Show / Hide in the Page / Settings dialog.

18 Duplexing

Ränder und Platzierung des Bogens / Basis

0-0 mm 8 Gleich

8-4 8 8 ↔

6-3 8 ↕

Basis

Horizontal 4 Gleich

Vertikal 4

Blank Fläche abschneiden

Abfälle

Crop Box benutzen

Durch die Markierung einer dieser Schaltflächen kann "Duplexing" eingestellt werden - Vertauschung der Bogenränder bei jedem geradzahligen Bogen. Eingestellt kann die Vertauschung des linken Bogenrandes gegen den rechten Bogenrand sowie die Vertauschung des oberen Randes gegen dem unteren Rand werden.

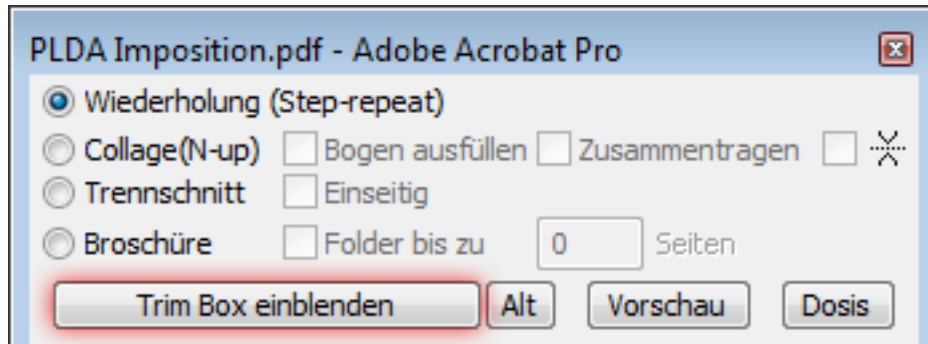
Bei der Auswahl der Aussonderungsart wird Duplexing folgendermaßen automatisch ausgewählt:

Der obere und untere Rand werden nie vertauscht.

Der linke und rechte Rand sind bei der Auswahl der Broschüre V1 und der beiderseitigen Trennung auf Duplexing eingestellt. Für sonstige Fälle ist Duplexing aufgelöst.

Der Benutzer kann Duplexing nach der Auswahl der Aussonderungsart beliebig verändern.

19 Trim Box einblenden



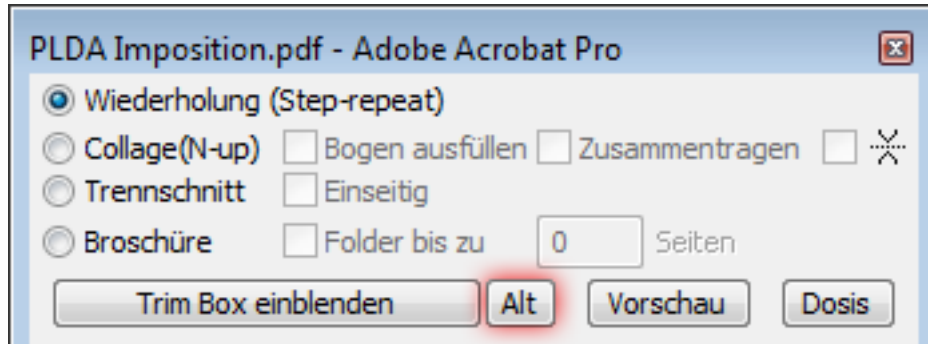
Auf der aktuellen Seite wird Trim Box (reines Format) eingeblendet, die definiert, wo das Dokument nach dem Ausdrucken abgeschnitten werden soll - in der Regel wird diese durch Beschnittzeichen markiert.

Falls Trim Box eingeblendet wird, dann wird durch den Wert "Ausgangs-Trim Box" im unteren Informationsteil des Dialogs das Format der aktuell angezeigten Seite angezeigt. Falls Trim Box nicht eingeblendet wird, dann wird das Format der ersten Seite des Dokuments angezeigt.

Im angezeigten Format wird bereits der Maßstab berücksichtigt. Damit können Sie die genaue Vergrößerung/Verkleinerung erzielen.

Für die Einstellung von Trim Box und Crop Box können sowohl Standard-Instrumente von Adobe Acrobat als auch Zusatzprogramme von anderen Firmen (z.B. Enfocus PitStop) benutzt werden.

20 Original Trim Boxes



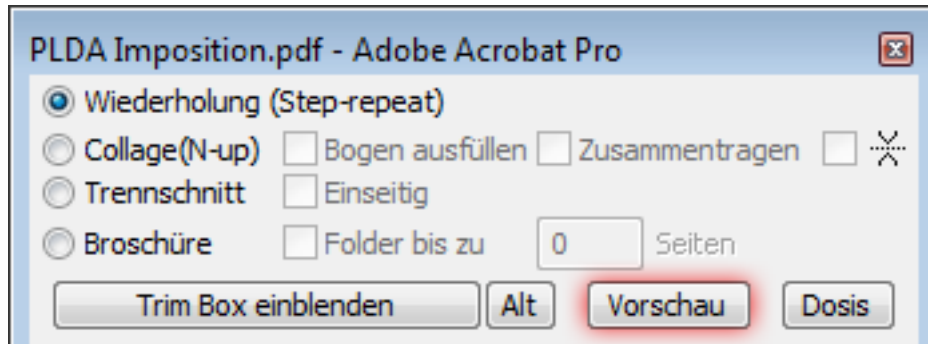
PLDA 5.2. Sorry, documentation for this new feature is currently available in English only.

The button is next to "Show Trim Box" button.

When the button is ON, the original Boxes are shown on imposed sheet. It is great for basic visual control.

Old Trim Boxes are shown in blue color. When a background PDF was used, the original background Trim Boxes are shown in green color.

21 Preview

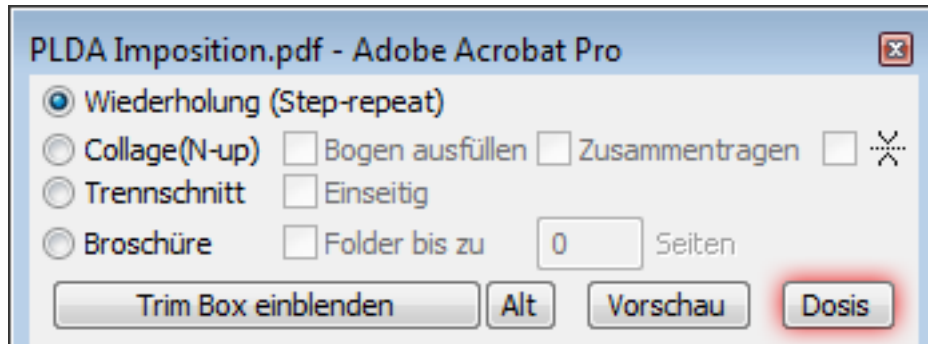


PLDA 5.2. Sorry, documentation for this new feature is currently available in English only.

An imposition started by clicking "Preview" button does not impose the original data. It takes the sizes of Bleed and Trim (or Crop) Boxes, shows them as grey rectangles, adds page number (if a blank page was added using Mixer the page number is Zero) and original size of Trim or Crop Box. When the imposition works with scale, both the original and scaled size is shown with the scale used.

Preview can be imposed even if the imposition is not possible (for example the sheet size is smaller then original page size). In this case not all pages must be imposed in preview, but it can be used to find out why the imposition is forbidden. When Old Trim Boxes are shown, it is clearly visible that a page doest not fit the sheet.

22 Dosis



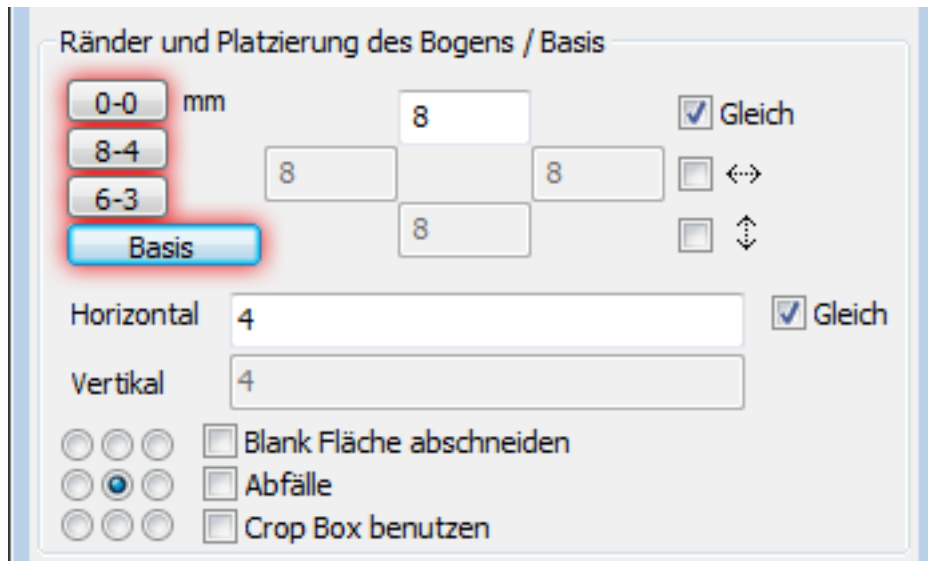
Nach dem Klick auf die Taste DOSIS werden Sie aufgefordert, eine Gruppe auszuwählen.

Mit der PLDA-Software werden dann alle PDF-Dokumente im gegebenen Folder sowie in allen Neben-Foldern sortiert. Sortierte PDF-Dokumente werden in dem Folder gespeichert, in dem sich das Source-PDF-Dokument befindet.

Falls eines der Dokumente nach den eingestellten Parametern nicht sortiert werden kann, werden Sie darüber gleich nach der Beendigung der Dosis informiert.

Über den Verlauf des Sortierens der einzelnen Dokumente werden Sie wie gewöhnlich informiert. In der Informationsleiste wird die Anzahl der Dokumente, die noch verarbeitet werden müssen und der Name des Dokuments, das aktuell verarbeitet wird, angezeigt.

23 Häufige Aufgaben



Diese 4 Tasten dienen zu einer schnellen Einstellung des Dialogs für die gewöhnlichsten Aufgaben.

Diese werden einzeln in der Reihenfolge von unten nach oben erklärt:

- Taste **BASIS** wird den Dialog auf die Ausgangswerte einstellen - es sind gleichen Werte wie bei der ersten Anzeige des Dialogs
- Taste **6-3** wird den Abstand vom Bogen auf 6 mm und den Abstand zwischen den Seiten auf 3 mm einstellen (es ist z.B. für das Sortieren des Formats 210 x 99 mm auf den Bogen SRA3 günstig).
- Taste **8-4** wird den Abstand vom Bogen auf 8 mm und den Abstand zwischen den Seiten auf 4 mm einstellen (es ist z.B. für das Sortieren des Formats 50 x 90 mm auf den Bogen SRA3 günstig).
- Taste **0-0** wird den Abstand vom Bogen auf 0 mm und den Abstand zwischen den Seiten auf 0 mm einstellen (es ist z.B. für das Sortieren der Drucksachen, die keine Abfälle haben günstig).

Eine Neuigkeit in der PLDA-Software Version 2.0 ist die Tatsache, dass Sie diese voreingestellten Werte so ändern können, wie es für Sie günstig ist.

Falls Sie die Grundeinstellung der Tasten ändern möchten, stellen Sie einfach den Dialog auf gewünschte Werte ein. Im Menü der PLDA-Software ist das Feld "Schnelle Einstellung des Dialogs speichern" auszuwählen (diese Funktion ist nur dann aktiv, falls ein PDF-Dokument geöffnet ist).

Im angezeigten Dialog ist die Taste auszuwählen, die geändert werden soll. Es ist ein neuer Name sowie eine neue Beschreibung einzugeben (es wird als Hilfe neben der Taste angezeigt). Falls Sie wünschen, dass nur die Einstellung der Ränder und Abstände mit der Taste geändert wird, dann ist das Feld "Nur die Einstellung der Ränder und Abstände merken" anzukreuzen.

Falls Sie die ursprüngliche Werkeinstellung wiederherstellen möchten, dann wählen Sie im Menü die entsprechende Taste aus und klicken Sie auf RESET.

24 Ränder, Abstände, Platzierung auf dem Bogen

Dieser Teil des Dialogs dient zur Einstellung der Ränder der Bögen und Abstände der einzelnen Seiten nach dem Sortieren.

Die Ränder des Bogens können auf unterschiedliche Werte eingestellt werden. Bei der Ankreuzung des Felds "Gleiche Ränder" werden diese auf den gleichen Wert eingestellt. Horizontale sowie vertikale Abstände können auch selbständig eingestellt werden.

Die Schaltflächen mit den Pfeilen sind zur Duplexeinstellung vorgesehen. (Siehe. Seite 32)

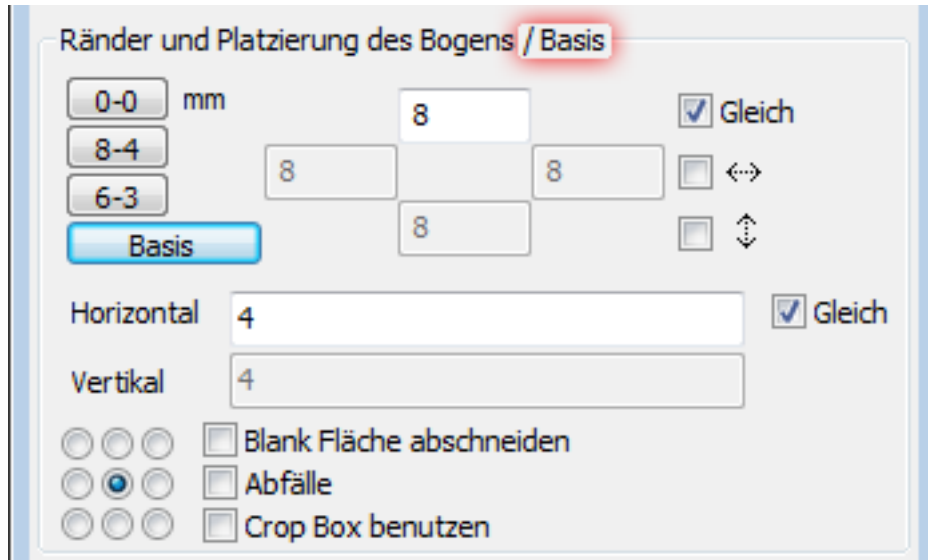
Es KÖNNEN unterschiedliche Abstände zwischen den einzelnen Seiten auf dem Bogen definiert werden. Die Werte sind mit dem Leerzeichen abzutrennen. Die Werte werden - falls notwendig - automatisch wiederholt. Der horizontale Abstand von "0 5 10" wird beispielsweise verursachen, dass der erste Abstand 0, der zweite 5 und der dritte 10 mm, und dann wieder der vierte 0, der fünfte 5 usw. sein wird. Die einzige Einschränkung stellt die maximale Anzahl der Zeichen dar, die in das Feld eingegeben werden können. Diese Anzahl beträgt nun 49 Zeichen - wir hoffen jedoch, dass es eine ausreichende Anzahl ist.

Falls das Feld "Nicht benutzte Fläche abschneiden" angekreuzt wurde, dann werden die Abmessungen des Ergebnis-Bogens um die nicht benutzte Fläche verkleinert (eingestellte Ränder des Bogens werden für eine nicht benutzte Fläche gehalten).

Falls das Feld "Nicht benutzte Fläche abschneiden" nicht angekreuzt wurde, kann gewählt werden, wo auf dem Bogen das Ergebnis-Sortieren platziert werden soll.

Falls Trim Box im Dokument nicht richtig definiert wurde, kann an deren Stelle als Definition des Abschneidens Crop Box benutzt werden. Falls Sie diese Funktion benutzen möchten, dann ist das Feld "Crop Box benutzen" anzukreuzen.

25 Preset Name

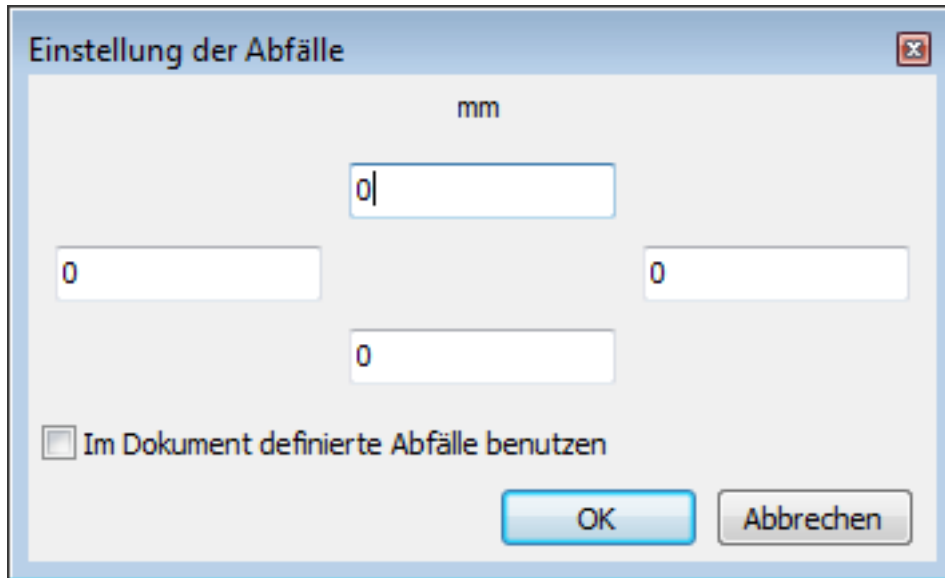


PLDA 5.2. Sorry, documentation for this new feature is currently available in English only.

Next to the name of this part of the main dialog "Borders and Sheet disposition" there is name of current imposition preset.

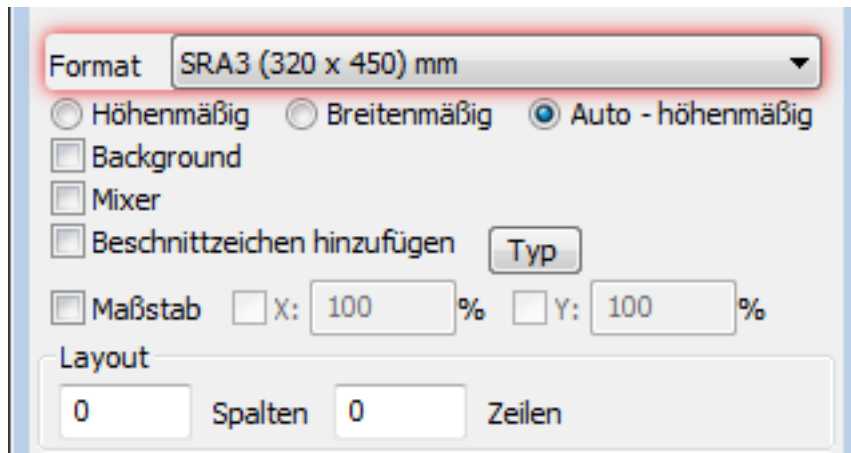
When the imposition preset is loaded, the current settings are being checked and if they differ from the preset the "+" (plus) sign is prepended to the name.

26 Abfälle

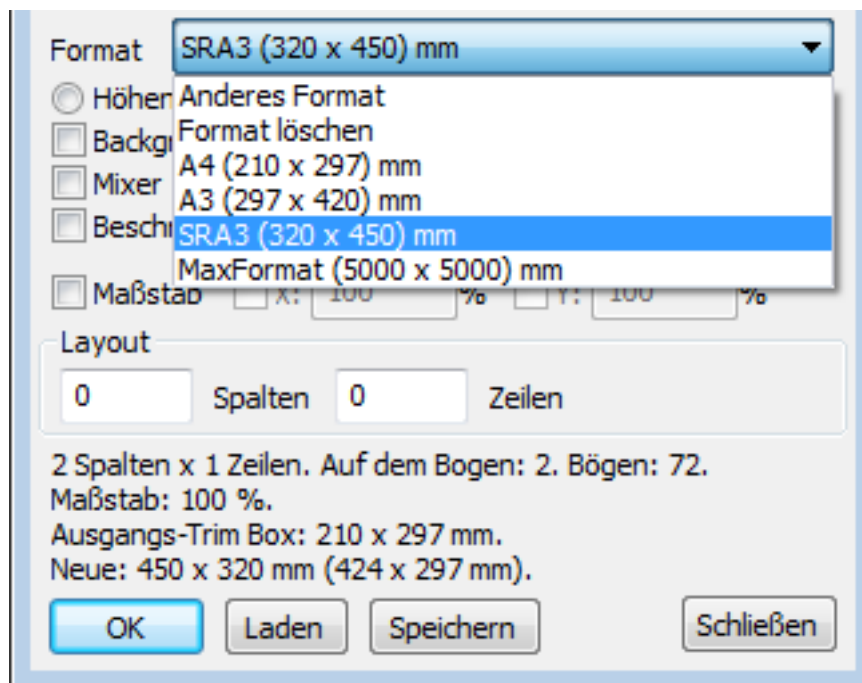


Dieser Dialog wird zur Einstellung der Abfälle des Dokuments benutzt. Bei der Grundeinstellung ist diese Funktion ausgeschaltet und für den Abfall wird alles gehalten, was sich außerhalb Trim Box (außerhalb des reinen Formats der Drucksache) befindet. Es können auch Abfälle benutzt werden, die im Dokument definiert werden (für deren Einstellung kann Adobe Acrobat Professional oder Plug-Ins von anderen Herstellern benutzt werden). Falls die Abfälle auf 0 (Null-Wert) eingestellt werden, dann wird alles, was sich außerhalb Trim Box befindet, ausgeblendet (einschließlich der eventuellen ursprünglichen Beschnittzeichen usw.)

27 Format, Orientierung des Formats

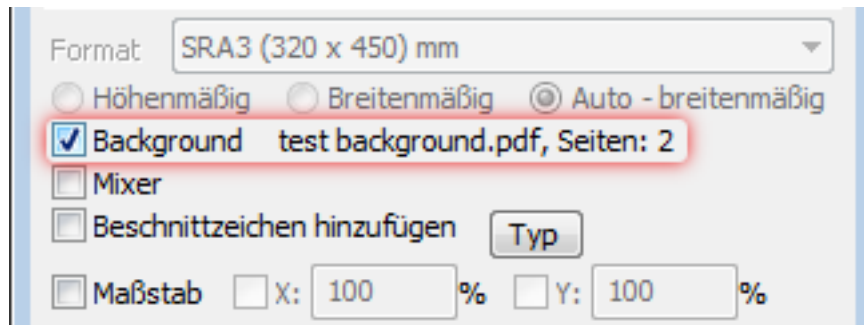


Das Format kann ausgewählt werden.



Das neue Format für das Sortieren kann mit der Funktion "Anderes Format" ausgewählt werden. Falls Sie das bereits gespeicherte Format aus der Liste löschen möchten, wählen Sie die Funktion "Format löschen" aus.

28 Background



Falls Sie Seiten in ein bereits existierendes PDF-Dokument sortieren möchten, dann ist die Funktion "Background" anzukreuzen.

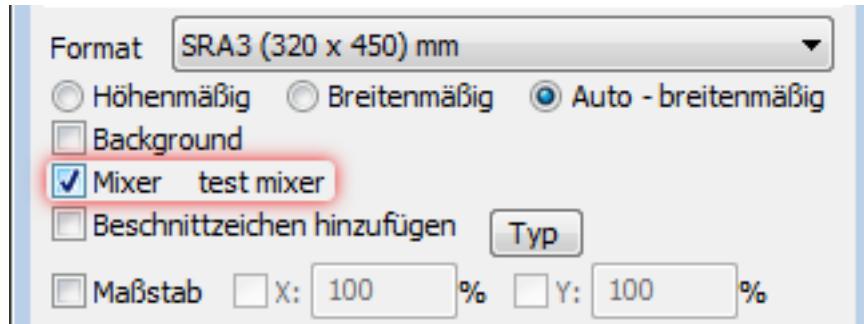
Wurde bereits ein Hintergrund ausgewählt, kann das Bogenformat nicht mehr verändert werden. Die Größe des Bogenformats ist auf die PDF-Größe eingestellt, die als Hintergrund benutzt wird.

Der Hauptdialog enthält den Dateinamen und die Seitenanzahl. Mit ALT + Mausanklicken des Dateinamens für den Hintergrund wird der vollständige Weg zur Datei angezeigt.

Im Dialogfenster ist ein Background-PDF-Dokument auszuwählen.

Falls das Background-PDF-Dokument mehrere Seiten hat, dann werden diese ständig wiederholt (1-2-3-1-2-3). Diese Funktion kann auch für personalisierte Drucke erfolgreich benutzt werden - variable Daten werden in einem PDF-Dokument, invariable Daten in einem anderen PDF-Dokument gespeichert. Die invariablen Daten werden dann als Background benutzt. Es wird sofort ein neues PDF-Dokument erstellt, das visuell geprüft werden kann, wodurch eventuelle Fehler eliminiert werden können. Falls dieses PDF-Dokument anschließend RIPiert wird, vergewissern Sie sich, ob die Optimierung des PDF-Dokuments am RIP (z.B. CREO RIP CXP6000) eingeschaltet ist - RIP kann dann erkennen, dass es sich um ein sich wiederholendes Element handelt, und das RIPieren ist sehr schnell und effektiv (praktisch wie im Fall von VPS).

29 Mixer



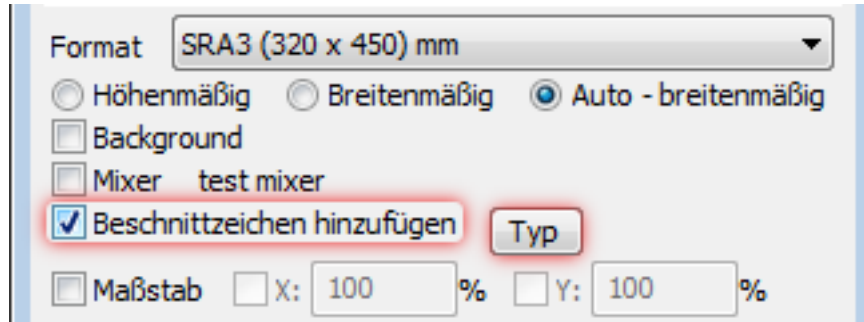
Mixer ist ein leistungsfähiges Werkzeug, das ermöglicht, auch die kompliziertesten Sortieren in einem Schritt durchzuführen. Am besten kann dieses Werkzeug bei der Durchführung der gleichen Sortieren eingesetzt werden.

Der Mixer arbeitet auf der Basis von gleichen Regeln wie **Seiten-Mixer** (Siehe. Seite 52), aber es kann dann gerade der Zwischenschritt weggelassen werden, wo das neu umgestaltete Dokument gespeichert und darauf das gewöhnliche Sortieren angewendet werden muss. **Mixer** wird das Dokument nur virtuell umgestalten, und dann wird sofort das eingestellte Sortieren angewendet. Einfach ausgedrückt: Der Benutzer muss das Dokument nicht umgestalten und speichern (was zeitlich ziemlich anspruchsvoll sein kann), und dann damit arbeiten. Mit dem Mixer wird diese Umgestaltung nur virtuell durchgeführt und die PLDA-Software "denkt" dann, dass bereits mit einem umgestalteten Dokument gearbeitet wird.

Anwendungsbeispiele:

- Kopieren von 4 Visitenkarten mit dem Format 90 x 50 mm auf den Bogen SRA3 (320 x 450 mm):
Im Seiten-Mixer ist (Siehe. Seite 52) die Vorwahl zu erstellen, wo die Anzahl der Seiten in der Gruppe 4 sein und die Regel die Form "(1T4)#6" haben wird. Die Vorwahl ist unter dem Namen "4 Visitenkarten auf dem Bogen SRA3" zu speichern. Anschließend kehren Sie wieder ins Hauptmenü zurück. Bei der Grundeinstellung (Format des Bogens SRA3, Ränder 8 mm, Abstände 4 mm) genügt es dann, diese Vorwahl in den Mixer einzugeben und die Taste OK zu drücken.
- Sortieren einer Broschüre mit 16 Seiten für den Einband Broschüre auf dem Bogen A1:
Im Seiten-Mixer ist (Siehe. Seite 52) die Vorwahl zu erstellen, wo die Anzahl der Seiten in der Gruppe 0 sein und die Regel die Form "B(1TN)" haben wird. Die Vorwahl ist unter dem Namen "Broschüre, ein Bogen" zu speichern. Anschließend kehren Sie wieder ins Hauptmenü zurück. Das Format des Bogens ist auf A1, Ränder auf 8 mm und Abstände auf "0 10" einzustellen. Das Sortieren ist auf Collage (Nup) einzustellen. Die Vorwahl für den Mixer ist auszuwählen und es ist auf OK zu klicken. Die Einstellung des Dialogs ist für eine weitere Benutzung zu speichern.
Es wird empfohlen, alle Vorwahlen mit einer ausführlichen Beschreibung für eine spätere Benutzung zu speichern.
Falls der Mixer eingeschaltet ist, kann die Funktion "Bogen ausfüllen" bei der Collage nicht benutzt werden.

30 Beschnittzeichen, Kalibrierungsstreifen



Falls den Seiten neue Beschnittzeichen hinzugefügt werden sollen, dann ist dieses Feld anzukreuzen. Mit der Taste "TYP" können ihre voreingestellten Parameter geändert werden. Die Farbe der Beschnittzeichen kann entweder schwarz oder Registrierfarbe (in allen Separationen) sein. Neben den Beschnittzeichen können auf einzelnen Seiten oder in den Ecken der kompletten Bögen auch Anpassungszeichen ergänzt werden.

Dem Bogen können auch Kalibrierungsstreifen zugefügt werden.

Die Ausgangs-Kalibrierungsstreifen bestehen aus CMYK. Die Grundgröße beträgt 5 mm.

Ausgewählt kann auch eine eigene PDF-Datei werden, die die Funktion eines Kalibrierungsstreifens übernimmt. Ausreichend ist, wenn die Datei eine Reihe der gewünschten Kombinationen erhält. Der für den Streifen vorgesehene Bereich wird nachfolgend ausgefüllt.

Mit der Auswahl Maßstab wird die Streifenhöhe eingestellt (der kleinere aus den beiden auswählbaren Maßstabwerten). Die Streifenbreite wird im entsprechenden Verhältnis angepasst.

Wurde ein eigener Kalibrierungsstreifen ausgewählt, wird seine Größe hinter der Bezeichnung des Streifens angezeigt. Falls die Auswahl Maßstab eingegeben wurde, wird die bereits umgerechnete Größe angezeigt.

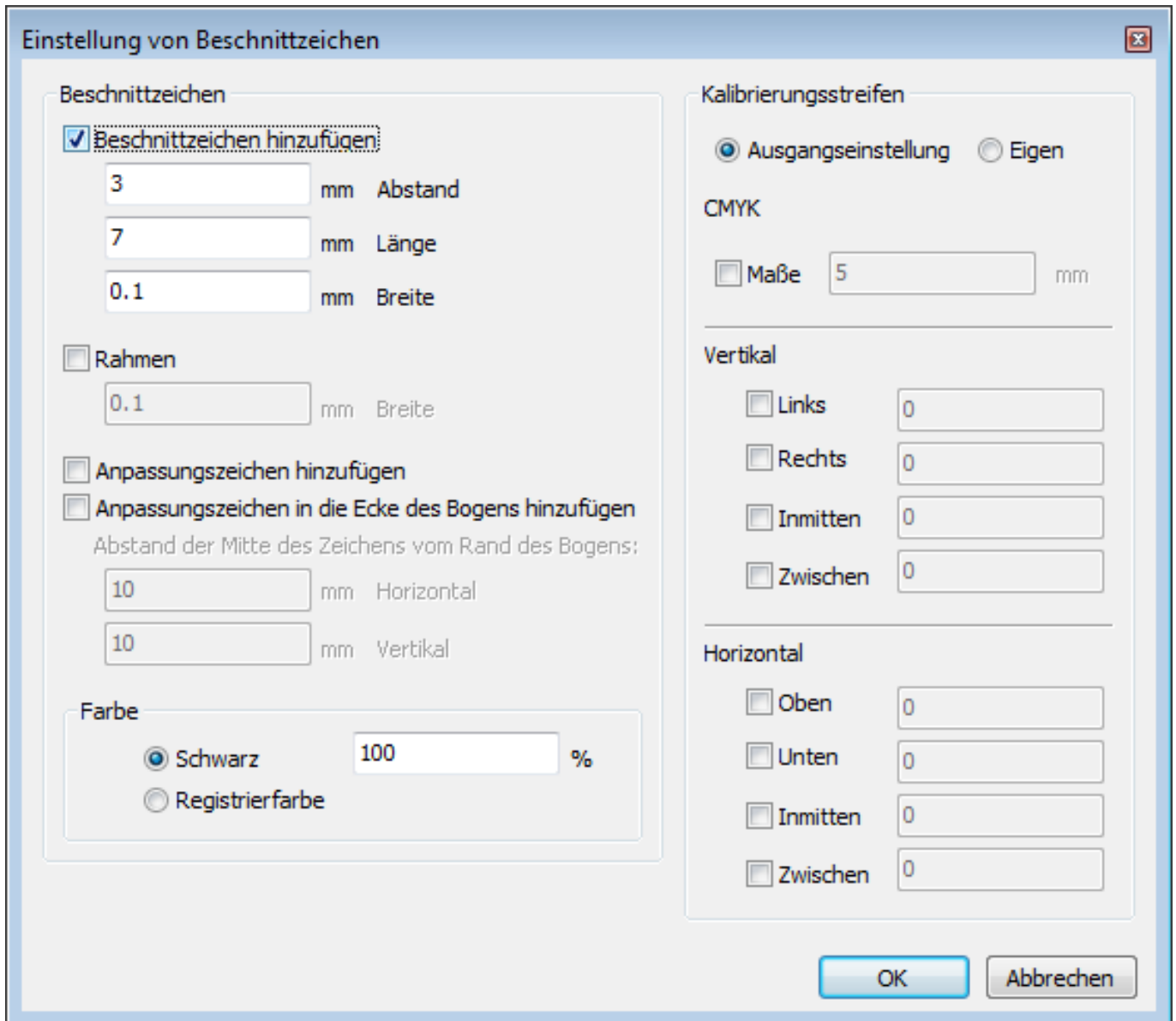
Der Wert bei der Auswahlmöglichkeiten "Links", "Rechts", "Oben", "Unten" bestimmt den Abstand ab dem Bogenrand.

Der Wert bei der Auswahlmöglichkeiten "Inmitten" bestimmt die Verschiebung von der Bogenmitte. Die positiven Werte verschieben bei den vertikalen Streifen die Streifen nach rechts und bei den horizontalen Streifen die Streifen nach oben.

Mit den Auswahlmöglichkeiten "Zwischen" werden die Streifen zwischen die einzelnen Seiten auf dem Bogen platziert. Der Wert dieser Auswahl bestimmt, wie viel Mindestabstand von der nächsten Trim Box einzuhalten ist. Falls der Bereich nicht für den ganzen Streifen ausreicht, wird nur einer seiner Abschnitte angezeigt, dies um die Werte des Mindestabstandes zu erhalten.

Die Streifen beginnen und enden immer mit Trim Box. Das heißt, dass die vertikalen Streifen bei dem oberen Rand der Trim Box beginnen und bei dem unteren Rand der Trim Box enden. Ihre Verschiebung nach links und nach rechts kann beliebig eingestellt werden.

Sinngemäß gilt dies auch für die horizontalen Streifen.



31 Änderung des Maßstabs

Seiten können bei dem Sortieren beliebig vergrößert und verkleinert werden. Die Vergrößerung kann entweder manuell - "prozentuell" - oder automatisch eingestellt werden. Falls Spalten und Zeilen auf den Null-Wert eingestellt sind, wird die Vergrößerung automatisch so berechnet, dass eine Seite auf dem gegebenen Bogen platziert werden kann. Falls Werte in Spalten oder Zeilen eingestellt sind, dann wird die Vergrößerung so berechnet, dass die gegebene Anzahl der Spalten/Zeilen auf dem Bogen platziert werden kann.

Seiten können bei allen Typen des Sortierens vergrößert und verkleinert werden.

Falls ein Maßstab ausgewählt wird, wird dieses Format in den Informationen über die Seite bereits nach dem Maßstab umgerechnet.

Es existieren 4 Varianten der Änderung von Seitenverhältnis:

- Automatische Anpassung der Größe bei Aufrechterhaltung von Seitenverhältnis.

Format SRA3 (320 x 450) mm

Höhenmäßig Breitenmäßig Auto - breitenmäßig

Background

Mixer

Beschnittzeichen hinzufügen

Maßstab X: 482.22 % Y: 482.22 %

Layout

0 Spalten 0 Zeilen

1 Spalten x 1 Zeilen. Auf dem Bogen: 1. Bögen: 24.
Maßstab: 482.22 %.
Ausgangs-Trim Box: 434 x 241.11 mm.
Neue: 450 x 320 mm (434 x 241.11 mm).

- Automatische Anpassung der Größe ohne Aufrechterhaltung von Seitenverhältnis.

Format SRA3 (320 x 450) mm

Höhenmäßig Breitenmäßig Auto - breitenmäßig

Background

Mixer

Beschnittzeichen hinzufügen

Maßstab X: 482.22 % Y: 608 %

Layout

0 Spalten 0 Zeilen

1 Spalten x 1 Zeilen. Auf dem Bogen: 1. Bögen: 24.
Maßstab: X: 482.22 % - Y: 608 %.
Ausgangs-Trim Box: 434 x 304 mm.
Neue: 450 x 320 mm (434 x 304 mm).

- Manuelle Anpassung der Größe bei Aufrechterhaltung von Seitenverhältnis.

Format SRA3 (320 x 450) mm

Höhenmäßig Breitenmäßig Auto - höhenmäßig

Background

Mixer

Beschnittzeichen hinzufügen

Maßstab X: 150 % Y: 150 %

Layout

0 Spalten 0 Zeilen

2 Spalten x 5 Zeilen. Auf dem Bogen: 10. Bögen: 24.
Maßstab: 150 %.
Ausgangs-Trim Box: 135 x 75 mm.
Neue: 320 x 450 mm (274 x 391 mm).

- Manuelle Anpassung der Größe ohne Aufrechterhaltung von Seitenverhältnis.

Format SRA3 (320 x 450) mm

Höhenmäßig Breitenmäßig Auto - höhenmäßig

Background

Mixer

Beschnittzeichen hinzufügen

Maßstab X: 150 % Y: 50 %

Layout

0 Spalten 0 Zeilen

2 Spalten x 15 Zeilen. Auf dem Bogen: 30. Bögen: 24.
Maßstab: X: 150 % - Y: 50 %.
Ausgangs-Trim Box: 135 x 25 mm.
Neue: 320 x 450 mm (274 x 431 mm).

32 Lay-Out, Information über den Ergebnis-Bogen

The screenshot shows a dialog box titled "Layout". At the top, there are two input fields: "Spalten" (Columns) with the value "0" and "Zeilen" (Rows) with the value "0". Below these fields, the text reads: "3 Spalten x 8 Zeilen. Auf dem Bogen: 24. Bögen: 24." followed by "Maßstab: 100 %." and "Ausgangs-Trim Box: 90 x 50 mm." and "Neue: 320 x 450 mm (278 x 428 mm)." At the bottom, there are four buttons: "OK", "Laden", "Speichern", and "Schließen".

In den Feldern "Spalten" und "Zeilen" ist einzustellen, wie der Ergebnis-Bogen auszusehen hat. Falls diese Felder auf den Null-Wert eingestellt werden, wird die maximale mögliche Anzahl der Seiten auf dem Bogen im Programm eingestellt.

Unter diesen Feldern können Sie Informationen über das ursprüngliche sowie das neue Dokument sehen:

- Anzahl der Spalten und Zeilen auf dem neuen Bogen.
- Ausgewählter für das Sortieren benutzter Maßstab.
- Reines Ausgangsformat des Dokuments (Trim Box) oder das durch Crop Box bestimmte Format (beim angekreuzten Feld "Crop Box benutzen").
- Format des Ergebnis-Bogens.
- In der Auskunft über den neuen Bogen ist in Klammern auch das neue reine Format des finalen Bogens enthalten.

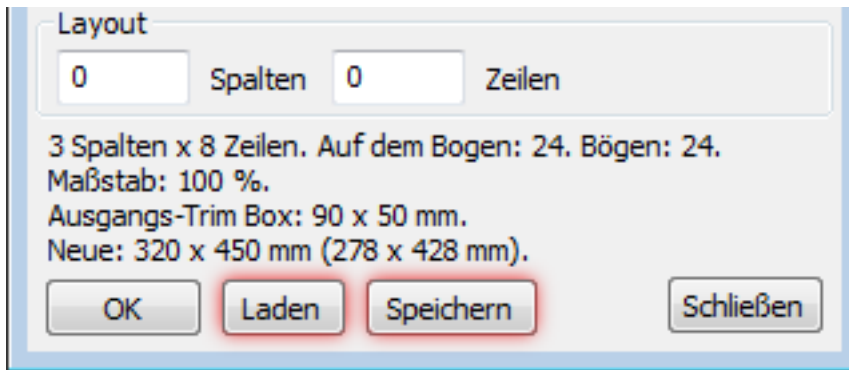
The screenshot shows a dialog box titled "Layout". At the top, there are two input fields: "Spalten" (Columns) with the value "0" and "Zeilen" (Rows) with the value "0". Below these fields, the text reads: "3-5 Spalten x 15-23 Zeilen. Auf dem Bogen: 115. Bögen: 60." followed by "Maßstab: X: 150 % - Y: 50 %." and "Ausgangs-Trim Box: 69 x 20 mm." and "!!! Neue: 320 x 450 mm. !!!" The last line is highlighted with a red box. At the bottom, there are four buttons: "OK", "Laden", "Speichern", and "Schließen".

Falls sich Seiten mit unterschiedlichem Format im Dokument befinden, wird der Benutzer darauf mit Ausrufezeichen neben dem Ergebnis-Format aufmerksam gemacht. Eine schnelle Übersicht über die Formate der Seiten können Sie sich durch die Erstellung von Report zu verschaffen. (Siehe. Seite 60).

Falls Trim Box eingeblendet wird (es kann mit dem Klick auf die Taste "Trim Box einblenden" angezeigt werden), wird das Format der aktuellen Seite des PDF-Dokuments als Ausgangsformat angezeigt. Falls Trim Box nicht eingeblendet wird, dann wird das Format der ersten Seite des Dokuments angezeigt.

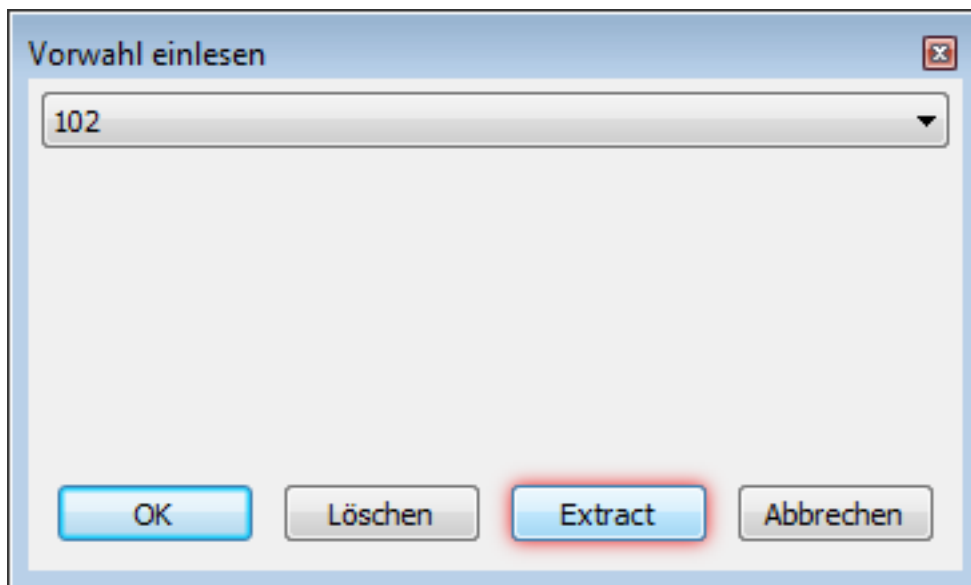
Das Format der Ausgangsseite wird unter Berücksichtigung des bereits eingestellten Maßstabs angezeigt!

33 Vorwahlen, Extraktionen



Die Vorwahl kann mit der Taste "Speichern" gespeichert werden, wo der Name der Vorwahl zwecks einer späteren Benutzung eingegeben werden kann.

Mit der Taste "Laden" kann die Vorwahl wieder eingelesen oder die gespeicherte Vorwahl gelöscht werden.



In jeder sortierten Datei werden die Informationen über das Sortieren gespeichert. Falls Sie den Dialog nach diesen Informationen einstellen möchten, öffnen Sie das sortierte Dokument, klicken Sie auf das Feld "Laden" und wählen Sie "Extract" aus (die Taste ist nur dann aktiv, falls die relevanten Informationen im Dokument enthalten sind).

34 Seiten mit unterschiedlichen Formaten innerhalb eines Dokuments

Falls sich Seiten mit unterschiedlichen Formaten im Dokument befinden, werden **3 Ausrufezeichen** vor und hinter der Information über das Format des neuen Dokuments im Programm angezeigt. Jedes Mal, wenn diese Ausrufezeichen angezeigt werden, widmen Sie bitte eine erhöhte Aufmerksamkeit dem Prozess des Sortierens, um unerwünschten Ergebnissen vorbeugen zu können.

Eine schnelle Übersicht über die Formate der Seiten können Sie sich durch die Erstellung von Report zu verschaffen. (Siehe. Seite 60).

Falls das Feld "Crop Box benutzen" angekreuzt wurde, wird Crop Box vom Programm berücksichtigt, in anderen Fällen wird das Format der Seite durch Trim Box bestimmt.

Manchmal können Dokumente Seiten sowohl aus InDesign als auch aus QuarkXPress enthalten. Die Formate der Seiten aus diesen Programmen unterscheiden sich ein bisschen (ältere Versionen von QuarkXPress sind nicht gerade genau). Dessen ungeachtet sind diese Differenzen geringfügig und diese stellen in der Praxis keine große Gefahr dar. Aus diesem Grund kann eine TOLERANZ im Dialog "PLDA Seite/Einstellung" eingestellt werden, nach der sich das Programm bei der Erkennung dessen richtet, ob die Seiten das gleiche Format haben.

TOLERANZ (Siehe. Seite 63) wird in ausgewählten Einheiten angezeigt und durch den voreingestellten Wert von 0,176 mm wird gesichert, dass das kombinierte Dokument A4 aus InDesign und QuarkXPress für ein Dokument gehalten wird, wo die Seiten das gleiche Format haben.

35 Seiten-Mixer

Seiten umsortieren

Anzahl der Seiten in der Gruppe (0 = Anzahl der Seiten des Dokuments):
0

Seiten: 2. In der ursprünglichen Gruppe: 2. Gruppen: 1.
Neues Dokument: 2.

1tN|

Nach vorne ungerede Seiten, dann gerade Seiten (1, 3, 2, 4)
 Reihenfolge der Seiten umkehren
 Letzte Seite für jede zweite Position verdoppeln

Auftrennung

Auftrennen nach 0

Seiten Bögen
 Einzelgruppen Gesamtumfang
 Einzel speichern Eine Datei

Seitenoperatoren:
* = Umdrehen der Seite um 180°.
+ = Umdrehen der Seite um 90° nach rechts.
- = Umdrehen der Seite um 90° nach links.
H = Seite horizontal umdrehen (z.B. "H1")
V = Seite vertikal umdrehen.
0 = leere Seite einfügen.

Operatoren für Reihenfolgen der Seiten:
T = Umfang, 1T10 = 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10.
: = Wiederholung mit Kompletieren. 1T3:2 = 1 2 3 1 2 3.
= Wiederholung ohne Kompletieren. 1T3#2 = 1 1 2 2 3 3.
() Klammern = Gruppe für Wiederholung, (1 3 2):2 = 1 3 2 1 3 2.

Operatoren für fortgeschrittene Funktionen (siehe. Benutzerhandbuch):
R = Reihenfolge umkehren. R(1T5) = 5 4 3 2 1.
S = Gruppe eingruppiieren. S(1T6) = 1 3 5 2 4 6.
B = für Booklet anordnen. B(1T8) = 8 1 2 7 6 3 4 5.

Operatoren und Trennzeichen:
N = Anzahl der Seiten in der Gruppe.
Trennzeichen ist Leerzeichen.

Lesen Sie bitte die Anleitung für den Seiten-Mixer im Benutzerhandbuch durch – die Anwendungsmöglichkeiten sind sehr breit.

Laden test mixer
Speichern
Löschen Beschreibung der Vorwahl:
Test description

OK Abbrechen

Manchmal müssen die Seiten des Ausgangsdokuments vor dem Sortieren umgeordnet werden - es muss die Reihenfolge oder Häufigkeit der Seiten geändert werden.

Der Seiten-Mixer ermöglicht es, die Seiten aufgrund der Regeln umzugruppiieren (einige Seiten des Dokuments können beispielsweise verdoppelt werden oder es können leere Seiten eingefügt werden).

Die Anzahl der Seiten in der Gruppe gibt an, wie groß der Teil sein soll, auf den die eingegebene Regel angewendet werden soll. Die Regel wird anschließend auf andere Seiten des Dokuments angewendet, bis alle Seiten verarbeitet sind. Falls der Null-Wert eingegeben wird, dann ist die Anzahl der Seiten in der Gruppe für die Anzahl der Seiten des Dokuments gehalten, sodass die Regel gerade einmal angewendet wird.

Im Textfeld können die Regeln für die Umordnung der Seiten im neuen Dokument definiert werden. Die Regeln können viele Operatoren enthalten, die die Reihenfolge und Orientierung der Seiten im Ergebnisdokument bestimmen.

Übersicht der Operatoren des Seiten-Mixers:

- **Operatoren der Orientierung der Seiten:**

- * (Stern) = Umdrehen um 180°.
- + (Plus) = Umdrehen der Seite um 90° nach rechts.
- - (Minus) = Umdrehen der Seite um 90° nach links.
- **H** = Umdrehen der Seite in horizontaler Richtung (z.B. "H1").
- **V** = Umdrehen der Seite in vertikaler Richtung.

- 0 (Null) = leere Seite einfügen.

- N = Anzahl der Seiten in der Gruppe (Variable).
- Trennzeichen: Spalte, Tabulator, Enter. Trennt die einzelnen Seitennummern. Die Tabulator- und Entertasten ermöglichen ein besseres Formatieren der Regel für eine bessere Übersicht.
- |(Vertikale, ALT + 124) = Dateien-Trenner. Falls hinter der Seite in der Regel dieses Zeichen folgt, wird die auszusortierende Datei beendet, die Aussonderung wird in einer neuen Datei vorgenommen. Auf diese Art und Weise können in einem Schritt mehrere Dateien ausgesondert werden (z.B. das Deckblatt einer Publikation und ihren Inhalt trennen).

- **Operatoren der Reihenfolgen der Seiten:**

- () (Klammern) = Gruppe für Wiederholung. Beispiel: (1 3 2):2 = 1 3 2 1 3 2.

- T = Umfang Beispiel: 1T5 = 1 2 3 4 5.

- R = Reihenfolge umkehren. Beispiel: R(1T5) = 5 4 3 2 1.

- B = Anordnung für den Einband Broschüre. Beispiel: B(1T8) = 8 1 2 7 6 3 4 5.

Diese Funktion kann folgenden Parameter haben: Anzahl der Seiten in der Gruppe Broschüre.

Syntax: B (Seiten, Anzahl der Seiten in der Gruppe). Falls kein Parameter eingegeben wird, dann wird dieser auf die Anzahl eingestellt, die der Anzahl der Seiten im Umfang entspricht, der verarbeitet wird. Falls der Umfang, der verarbeitet wird, eine ausreichende Anzahl der Seiten nicht hat, werden leere Seiten (0) ergänzt.

Beispiele:

B(1T8) = B(1T8,8) = 8 1 2 7 6 3 4 5.

B(1T8,4) = 4 1 2 3 8 5 6 7.

B(1T6) = 0 1 2 0 6 3 4 5.

- S = Gruppen eingruppiert. Beispiel: S(1 2 3 4 5 6) = 1 3 5 2 4 6.

Diese Funktion kann folgenden Parameter haben: Anzahl der Gruppen.

Syntax: S (Seiten, Anzahl der Gruppen). Falls kein Parameter eingegeben wird, dann wird die Anzahl der Gruppen automatisch auf 2 eingestellt. Falls der Umfang, der verarbeitet wird, eine ausreichende Anzahl der Seiten nicht hat, werden leere Seiten (0) ergänzt.

Beispiel: S(1 2 3 4 5 6) = S(1 2 3 4 5 6,2) = 1 3 5 2 4 6.

Beispiel: S(1 2 3 4 5 6,3) = (1 4 2 5 3 6).

- U = Trennschnitt einseitig. Beispiel: U(1 2 3 4 5 6,2) = 1 4 2 5 3 6.

Diese Funktion kann folgenden Parameter haben: Anzahl der Gruppen.

Syntax: U (Seiten, Anzahl der Gruppen). Falls kein Parameter eingegeben wird, dann wird die Anzahl der Gruppen automatisch auf 2 eingestellt. Falls der Umfang, der verarbeitet wird, eine ausreichende Anzahl der Seiten nicht hat, werden leere Seiten (0) ergänzt.

Beispiel: U(1 2 3 4 5 6,3) = 1 3 5 2 4 6.

Beispiel: U(1 2 3 4 5,2) = 1 4 2 5 3 0.

Beispiel: U((1t26) r(27t52),2) = 1 52 2 51 3 50 4 49 5 48 ...

- **Operatoren der Wiederholung:**

- : (Doppelpunkt) = Wiederholung mit Komplettieren. Beispiel: (1 2 3):2 = 1 2 3 1 2 3.

- # = Wiederholung ohne Komplettieren. Beispiel: (1 2 3)#2 = 1 1 2 2 3 3.

Neben den Operatoren stehen Ihnen 3 häufige Aufgaben zur Verfügung, die bloß angekreuzt werden können.

- Nach vorne gerade Seiten, dann ungeraden Seiten. Ein Dokument mit folgender Reihenfolge (1 2 3 4 5 6 7 8) wird wie folgt (1 3 5 7 2 4 6 8) angeordnet.

- Reihenfolge der Seiten umkehren.
- Letzte Seite für jede zweite Position verdoppeln. Ein Dokument mit folgenden Seiten (1 2 3 4 5) wird wie folgt (1 5 2 5 3 5 4 5) angeordnet.

Dateien-Trennzeichen

Das Trennzeichen ist für die automatische Auftrennung der Dateien und auch für die Anwendung der Regel für den Mixer nach den einzelnen Abschnitten der Datei vorgesehen.

- **Möglichkeiten des Trennzeichens:**

- Der Wert im Feld "Trennen nach" bestimmt die Größe der einzelnen Gruppen nach der Auftrennung.
- Die Auswahl Seiten / Bogen bestimmt, ob die finale Datei nach der Anzahl der bearbeiteten Eingangsseiten oder nach der Anzahl der Ausgangsbögen aufgetrennt sein soll. Im zweiten Fall hängt die Anzahl der Bereiche von der nachfolgenden Einstellung der Parameter für die Aussonderung ab. Für eine bessere Orientierung werden den Namen der finalen Dateien Laufnummern zugeordnet.
- Die Auswahl Einzelgruppen / Gesamtbereich bestimmt, ob die Regel für den Mixer für jede aufgetrennte Gruppe separat anzuwenden ist, oder ob die Anwendung für den gesamten Umfang gilt und die Auftrennung in einzelne Dateien erst nachfolgend vorgenommen wird.
- Die Auswahl Einzeln speichern / Eine Datei bestimmt, ob die aufgetrennten Gruppen tatsächlich als Einzeldateien zu speichern sind, oder ob nach der Anwendung der Regel für alle Gruppen alle Endkomponenten in eine Datei einzuschließen sind. Bei der Auswahl "Eine Datei" besitzt jedoch das Zeichen "|" in der Mixer-Regel stets die Priorität, dies auch dann, wenn diese Auswahl aktiv ist. Dadurch können mehrere Enddateien erstellt werden.

Einfache Musterbeispiele für die Erläuterung der einzelnen Funktionen:

- **Beispiel "Seiten / Bögen"**

- Die Quelldatei beträgt 4200 Seiten mit variablen Daten (z.B. nummeriert). Ein Bogen umfasst 21 Seiten. Das Ziel ist es, Stapel je 100 Bögen zu erstellen, die für den Schneider so vorbereitet werden, dass nach dem vorgenommenen Beschnitt geordnete Stapel entstehen, die zur Verpackung vorbereitet stehen.
- Den einseitigen Beschnitt auswählen und sich zu vergewissern, ob bei der Einstellung der Parameter ein Bogen tatsächlich 21 Seiten umfassen kann.
- Den Mixer Anklicken und in die Regel "1TN" eingeben.
- Den Wert des Trennzeichens auf "2100" einstellen und "Seiten" auswählen - wir wissen eben bereits, dass 2100 Seiten für 100 benötigte Bögen ausreichend sind. Danach "Einzelne Gruppen" auswählen, da die ersten 100 Bögen aus den ersten 2100 Seiten erstellt sein sollen, dies der Tatsache unberücksichtigt, auf welche Art die Datei weiter fortgesetzt wird. "Einzeln speichern" deshalb auswählen, da tatsächlich einzelnen Dateien erstellt sein sollen.
- Die Aussonderung wird so fortgesetzt, dass der Mixer die ersten 2100 Seiten einfasst. Angewendet wird die Regel, nachfolgend dann die Aussonderung für den einseitigen Beschnitt. Sinngemäß wird im nächsten Abschnitt der Eingangsdatei verfahren - hier wird der Mixer den zweiten Abschnitt einfassen, also die Seiten 2010 - 4200. Die Regel + den einseitigen Beschnitt anwenden, danach wird auch die zweite finale Datei gespeichert.
- Das Ergebnis sind zwei Einzeldateien, die wir ohne Anwendung des automatischen Trennzeichens in zwei Schritten erstellen müssten (mit der Anwendung der Regel "1T2100" und "2101T4200").
- Werden in diesem Fall anstatt des Wertes "2100" und der Auswahl "Seiten" der Wert "100" und die Auswahl "Bögen" eingestellt, kommt man zum gleichen Ergebnis.

- **Beispiel "Einzelgruppen / Gesamtumfang"**

- Sollen die Dateien so wie bei dem ersten Beispiel je nach 100 Bögen aufgetrennt werden, z.B. für die Stapelung, und die Nummern auf den Bögen in der ganzen Lieferung jedoch richtig fortlaufen sollen, wird die Auswahl "Gesamtumfang" eingegeben.
- Würde man diese Auswahl bei dem ersten Beispiel anwenden, passiert Folgendes:
- Der Mixer wird, anstatt die erste Gruppe mit 2100 Seiten einzufassen, die Regel anwenden und nachfolgend den einseitigen Beschnitt durchführen, die ganze Gruppe mit 4200 Seiten einzufassen, die Regel anwenden und den einseitigen Beschnitt durchführen. Die Auftrennung je nach der Anzahl der Eingangsseiten bzw. Bögen wird erst nachfolgend vorgenommen. Wenn also zwei finale Pakete der Bögen aufeinander gestellt werden, bleibt die Reihenfolge der Seiten erhalten.

• **Beispiel "Einzel speichern / Eine Datei"**

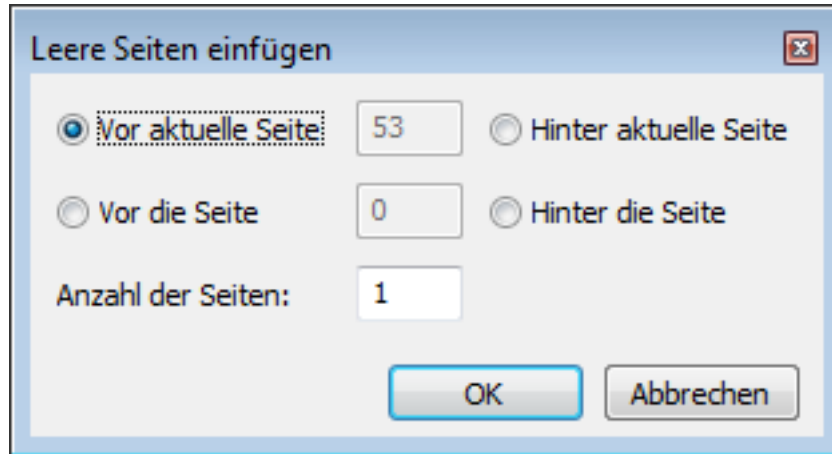
- Die Quelldatei beträgt 24 Seiten. Ein Bogen umfasst 4 Seiten. Die Aufgabe ist, jeweils 8 Seiten einzufassen, diese für den beiderseitigen Beschnitt aussondern, danach mit weiteren 8 Seiten usw. fortfahren. Das Ergebnis soll nur eine Datei werden.
- Im Mixer bleibt die Regel "1TN" erhalten. Das Trennzeichen wird auf "8" eingestellt, danach werden "Seiten", "Einzelgruppen" und "Eine Datei" ausgewählt.
- Der Mixer wird die Seiten 1 - 8 einzufassen und diese für die beiderseitige Trennung aussondern. Genauso wird er auch bei den Seiten 9 - 16 und 17 - 24 fortfahren. Das Gesamtergebnis wird in einer Datei erscheinen.

Der Tatsache, dass mehrere Dateien in einem Schritt erstellt werden können, sind auch die Aktionen angepasst. Sollten aufgrund eines, in der Aktion vorgenommenen Schrittes, mehrere Dateien erstellt werden, dann beziehen sich alle in der Aktion nachfolgend vorgenommenen Schritte auf alle erstellten Dateien.

Im Hauptdialog werden der Name der Mixer-Vorwahl oder, falls es sich nicht um eine gespeichert Vorwahl handelt, "Vorläufiger Mixer" angezeigt. Mit ALT + Mausanklicken der Beschreibung des Mixers wird die Regel für den Mixer angezeigt.

Die Einstellung des Seiten-Mixers kann zwecks einer späteren Benutzung gespeichert werden. Geben Sie den Namen und die Beschreibung der Vorwahl ein und Klicken Sie auf die Taste "Speichern".

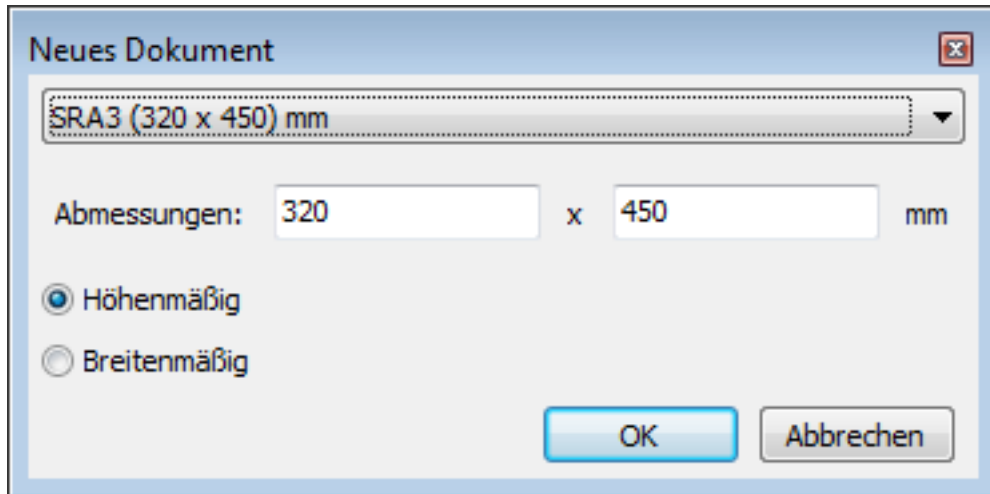
36 Leere Seiten einfügen



Dieser Dialog macht es möglich, eine oder mehrere leere Seiten in eine eingegebene Position im Dokument einzufügen.

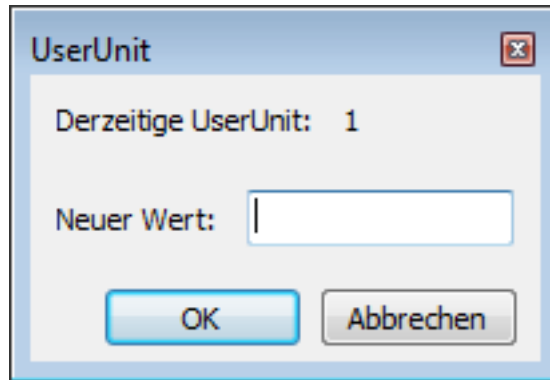
Das Format und Trim Box der eingefügten Seite richten sich nach den Parametern der ersten Seite des Dokuments.

37 Neues Dokument



Dieser Dialog macht es möglich, ein neues leeres Dokument mit eingegebenem Format zu erstellen.

38 UserUnit



PLDA kann nur die Dokumente bearbeiten, bei denen UserUnit auf 1 eingestellt ist..

Wird für ein Dokument ein anderer Wert der UserUnit benötigt, kann die UserUnit in diesem Dialog auf 1 eingestellt und nach der vorgenommenen Aussonderung auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt werden.

Die UserUnit-Spezifikation finden Sie hier:

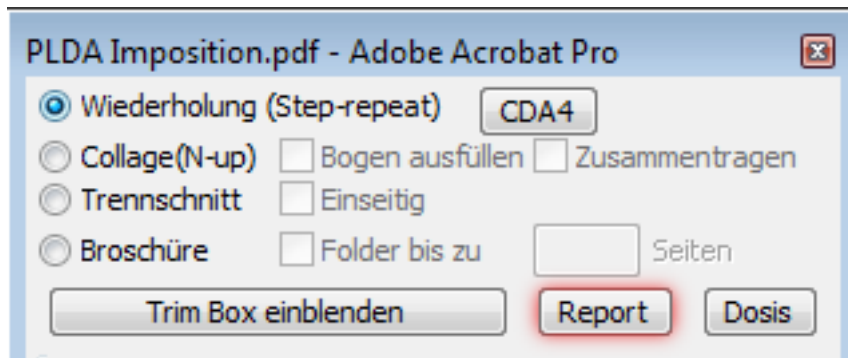
http://www.adobe.com/content/dam/Adobe/en/devnet/acrobat/pdfs/adobe_supplement_iso32000.pdf, auf Seite 129, Appendix C Implementation Limits, Punkt 177.

Oder auch hier:

http://www.adobe.com/content/dam/Adobe/en/devnet/pdf/pdfs/pdf_reference_1-7.pdf, auf Seite 993.

Kurz gefasst, die UserUnit vertritt die Funktion eines Multiplikators der Maße. Einem Millimeter bei UserUnit 1 entsprechen zwei Millimeter bei UserUnit 2.

39 Report



Mit Report wird die Liste der Seiten des Dokuments mit ihren Formaten erstellt.

Seiten, deren Formate sich von der ersten Seite des Dokuments unterscheiden, werden mit der roten Farbe hervorgehoben, was die Möglichkeit bietet, eventuelle Probleme bei dem Sortieren von umfangreichen Dokumenten schnell zu entdecken.

Die Seiten werden in der gegebenen Reihenfolge sortiert, falls also Trennschnitt, Broschüre oder Mixer ausgewählt wurden, kann passieren, dass die Seitennummern dem Original-Dokument nicht entsprechen. Für eine schnelle Übersicht über das Dokument ist "Report" bei "Wiederholung" oder bei "Collage" ohne Mixer zu benutzen.

Formate werden nach dem ausgewählten Maßstab umgerechnet.

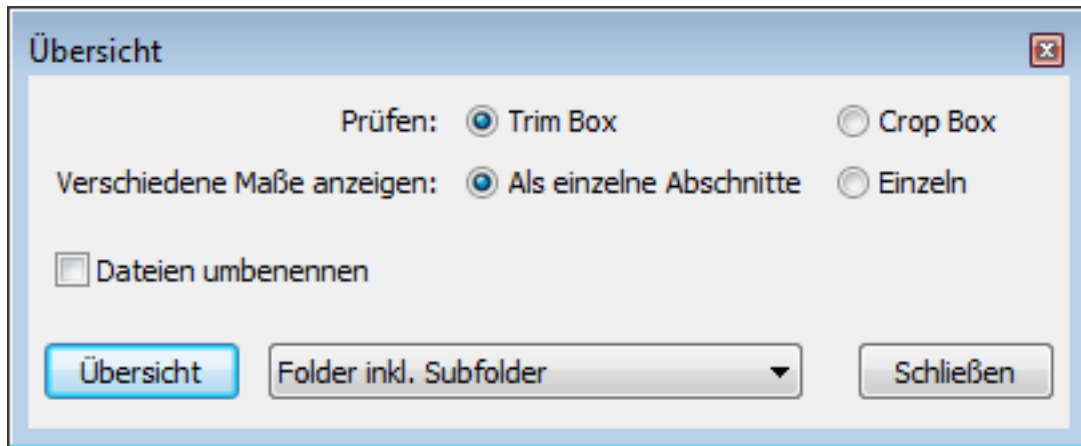
Weitere Funktionen von Report (ab Version 2.1)

- **Format für Clipboard:** Klicken Sie auf die Taste **Report** bei der gleichzeitig betätigten Taste SHIFT [SHIFT+Klick]. Das Format des Dokuments wird in Clipboard kopiert. Falls Trim Box nicht eingeblendet wird, wird das Format der ersten Seite des Dokuments kopiert, falls Trim Box eingeblendet wird, wird das Format der aktuell angezeigten Seite kopiert. Falls die Seiten des Dokuments unterschiedliches Format haben, werden dem Format-Wert drei Ausrufezeichen hinzugefügt.
- **Beschnitt-Informationen für Clipboard:** Klicken Sie auf die Taste **Report** bei der gleichzeitig betätigten Taste CONTROL [CTRL+Klick]. In Clipboard werden Informationen über das zukünftige Sortieren des Dokuments bei der gleichzeitigen Einstellung des PLDA-Dialogs kopiert. Die Information enthält folgende 4 Teile:
 - 1. Reines Format der Drucksache nach dem Abschneiden.
 - 2. Ausschnittfenster (Format nach dem Abschneiden der Ränder des Bogens).
 - 3. Horizontale Abstände.
 - 4. Vertikale Abstände.

Falls das Dokument Seiten mit unterschiedlichem Format enthält, wird in Clipboard nur die Warnung "Seiten des Dokuments haben unterschiedliches Format" gespeichert.

- **Ergebnis-Beschnitt-Informationen für Clipboard:** Klicken Sie auf die Taste **Report** bei den gleichzeitig betätigten Tasten SHIFT und CONTROL [SHIFT+CTRL+Klick]. In Clipboard werden Informationen über das durchgeführte Sortieren des Dokuments kopiert, es ist also nur bei Dokumenten sinnvoll, die bereits mit der PLDA-Software (ab Version 2.1) sortiert wurden.

40 Übersicht



Die Übersicht verschafft eine schnellere Orientierung in einer größeren Anzahl der PDF-Dateien. Erstellt wird eine HTML-Übersicht mit Inhalt an Dateinamen, Anzahl der Seiten und Maßen. Der Benutzer kann auswählen, ob die Maße aus Crop Box bzw. Trim Box angewendet werden. Enthält eine Datei Seiten verschiedene Größen, können die Seiten entweder einzeln, ihrer Reihenfolge in der betroffenen Datei nach, oder als Abschnitte (z.B. 1-20, 30-50 usw.) angezeigt werden. Die Dateien werden entweder in Acrobat, Verzeichnis, oder in Verzeichnis samt Unterverzeichnisse geöffnet werden.

Wird die Auswahl "Dateien umbenennen" angekreuzt (nur dann möglich, falls die Quelle ein Verzeichnis oder ein Verzeichnis samt Unterverzeichnissen ist), wird vor den Namen der Datei das Format "Breite"x"Höhe" eingegeben.

Zur Erstellung der Übersicht wird ein Informationsfenster über die Unterbringung der Übersicht mit einem aktiven Hyperlink, der einfach nur anzuklicken ist, eingeblendet.

Die Übersicht enthält insgesamt 3 Tabellen

- **In der Tabelle 1 werden die einzelnen Dateien mit folgendem Inhalt angezeigt**
 - Unterbringung der Dateien (durchsuchtes Verzeichnis).
 - Dateiname
 - Anzahl der Seiten in der Datei
 - Seitennummer, falls in der Datei Seiten in verschiedenen Größen enthalten sind
 - Seitenbreite
 - Seitenhöhe
- **In der Tabelle 2 wird die Übersicht der Formate mit folgendem Inhalt angezeigt**
 - Seitenformat (von dem kleinsten Format bis zu dem größten Format geordnet)
 - Anzahl der Seiten im jeweiligen Format
 - Gesamtanzahl aller Seiten
- **In der Tabelle 3 werden Dateien samt folgendem Inhalt und nach Format geordnet angezeigt**
 - Dateien-Format Enthält eine Datei verschiedene Größen, werden diese Dateien separat am Anfang der Tabelle eingeordnet.
 - Dateiname.

- Anzahl der Seiten in der Datei.
- Gesamtanzahl der Seiten mit dieser Größe, wobei Seiten ausgenommen sind, die in den Dateien mit verschiedenen Seitengrößen vorkommen.

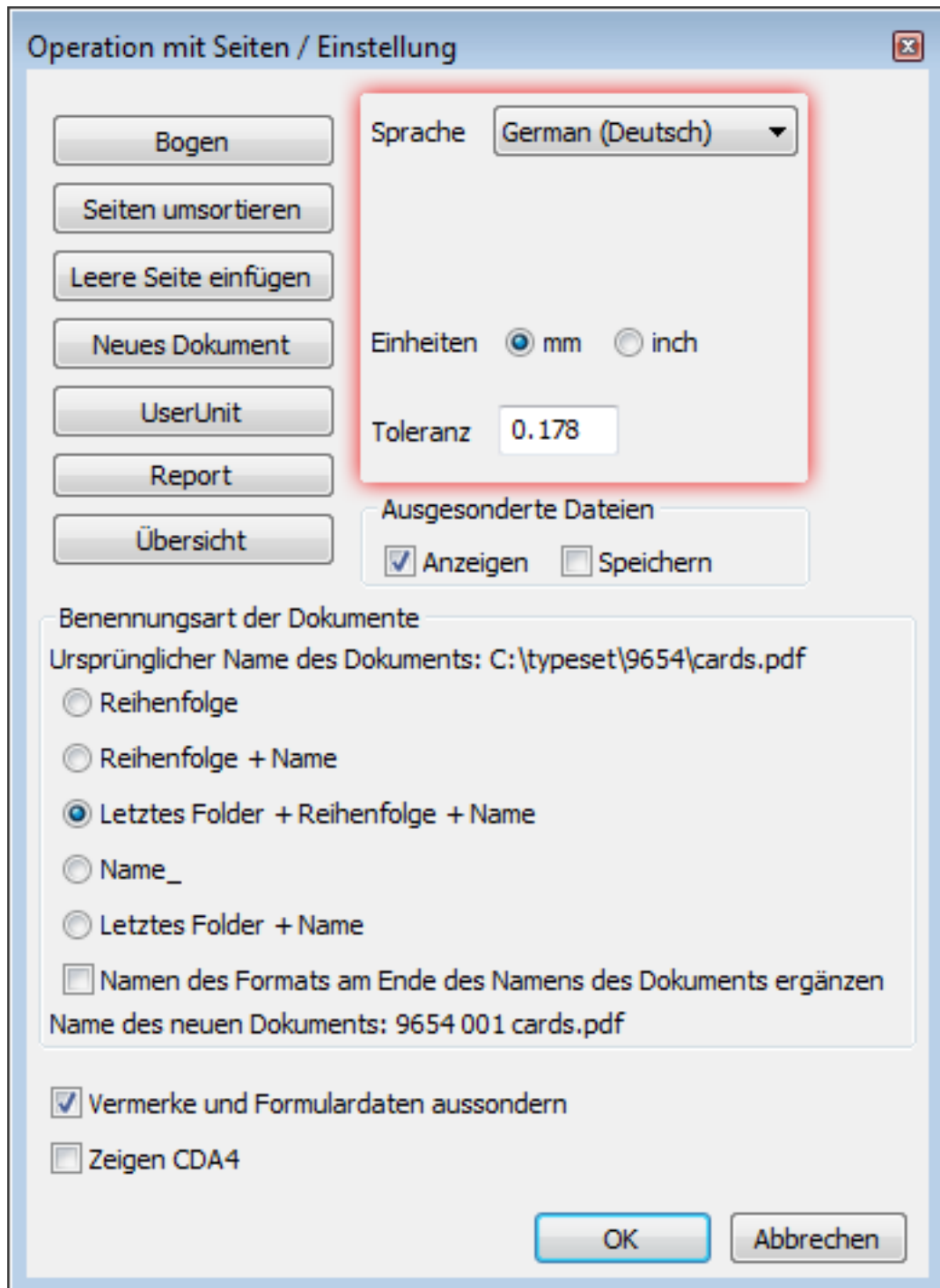
In der Tabelle 1 sind Dateien markiert, die mit einem Passwort geschützt werden, UserUnit enthalten oder unlesbar sind.

Falls die einzelnen Tabellen weiter zu bearbeiten sind, können sie z.B. in Excel kopiert werden.

Musterübersicht:<http://www.plda.net/summary/summary-de.html>.

Die PDF-Übersicht ist ein Bestandteil von PLDA, kann jedoch auch separat gekauft werden.http://order.kagi.com/cgi-bin/store.cgi?storeID=6FCND_LIVE.

41 Sprache, Einheiten, Toleranz



Hier können Sprache und Einheiten gewählt werden, die für Sie günstig sind.

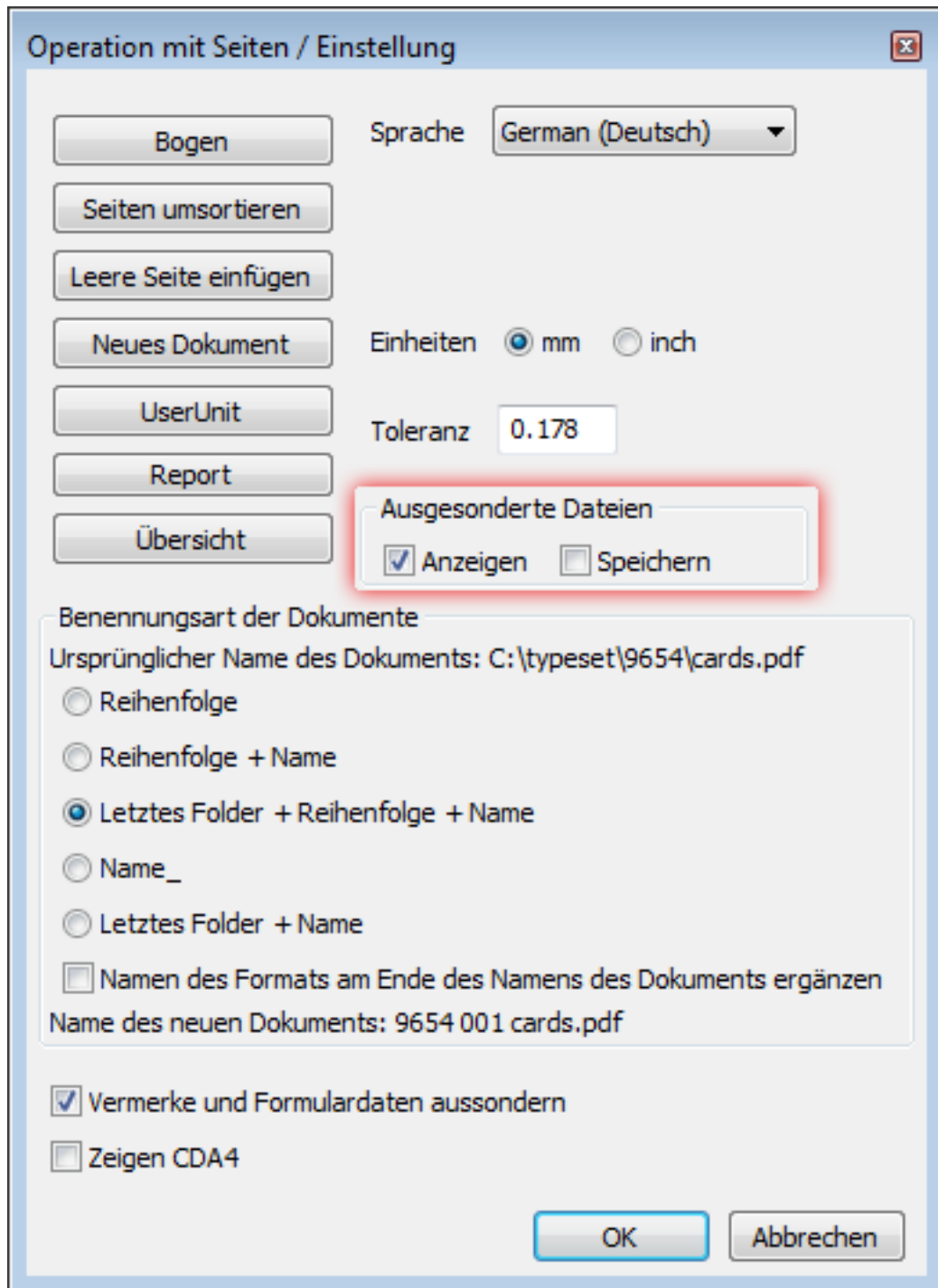
In der gegenwärtigen Zeit können Sie sich für eine der folgenden Sprachen entscheiden: Englisch, Tschechisch, Französisch, Ungarisch, Deutsch, Polnisch, Spanisch.

Als Einheiten können entweder Millimeter oder Zoll benutzt werden.

Mit der Toleranz wird die Sensitivität beim Vergleichen der Seiten des Dokuments bestimmt. Die Toleranz wird in aktiven Einheiten angezeigt. Der voreingestellte Wert ist 0,176 mm. Dank dieser Toleranz werden geringfügige Differenzen im Format der Seiten im Programm ignoriert - z.B. in Quark wird wegen der Umrechnung der Einheiten weder ein genaues Format A4 (noch andere Formate) generiert, während in InDesign Seiten im genauen Format generiert werden. Durch diese Toleranz wird dann gesichert, dass diese geringfügigen und in der Praxis unwichtigen Abweichungen ignoriert und die Seiten für gleich groß gehalten

werden.

42 Automatisches Speichern der ausgesonderten Dokumente.

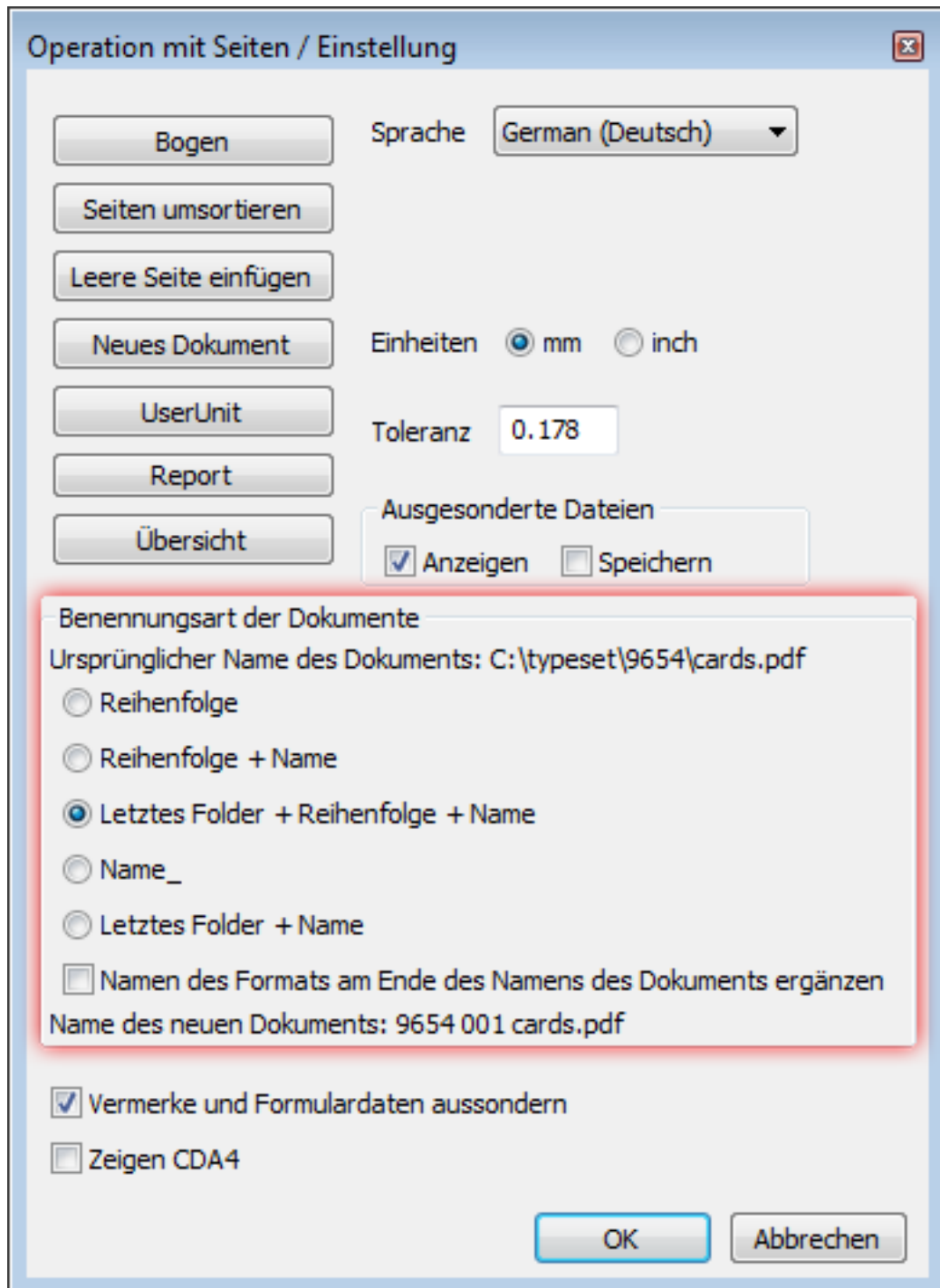


Auszuwählen ist, ob die ausgesonderten Dokumente lediglich in Adobe Acrobat angezeigt (Ausgangseinstellen) oder automatisch gespeichert werden sollen.

Automatisch gespeichert werden die Dateien in ein Verzeichnis, in dem das Quelldokument untergebracht ist.

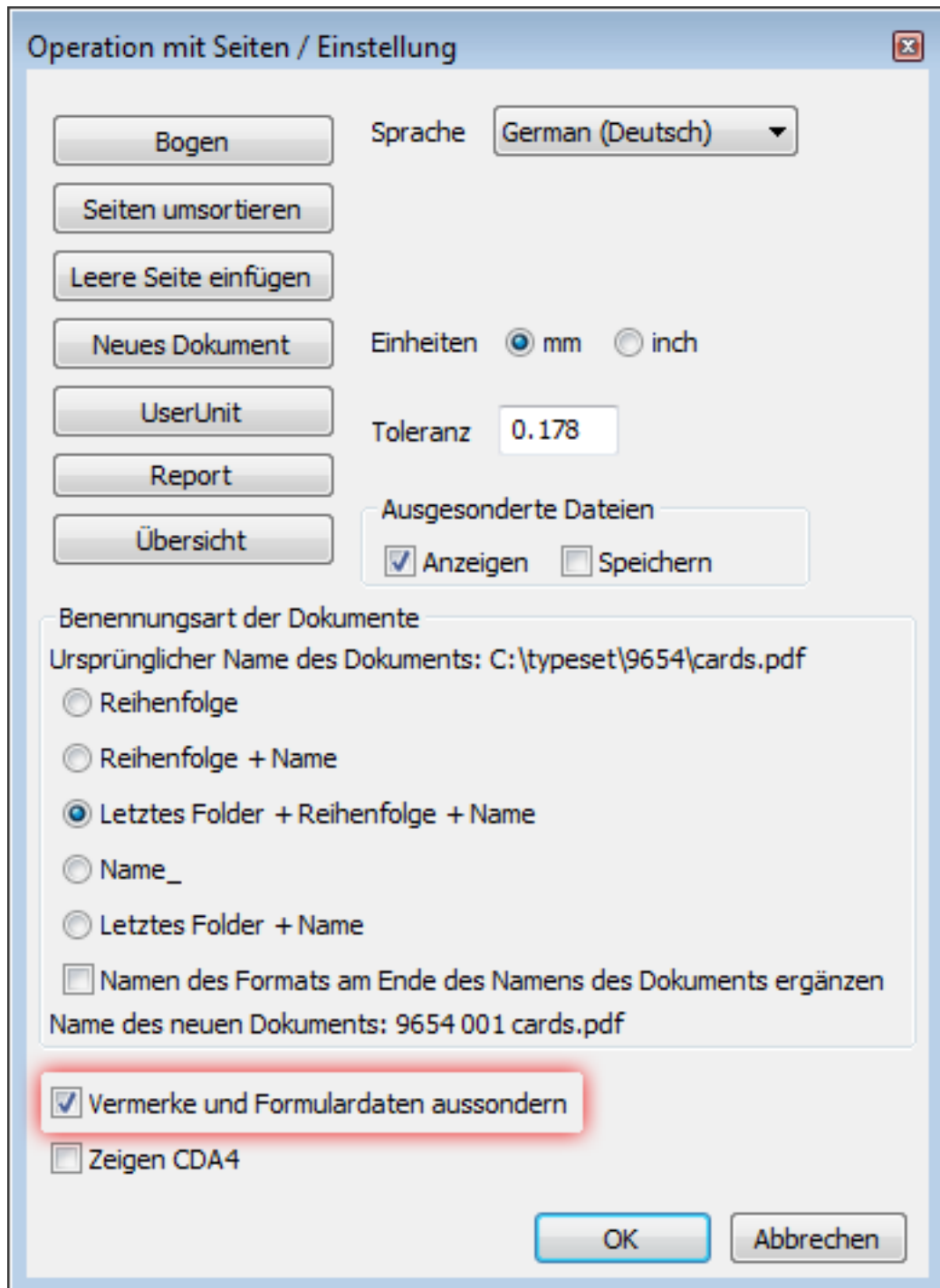
Beim automatischen Speichern bleibt die ursprüngliche PDF-Version erhalten (Kompatibilität). Nach dem Speichervorgang aus Adobe Acrobat wird die jeweilige Version durch Adobe Acrobat ersetzt.

43 Benennung von sortierten Dokumenten



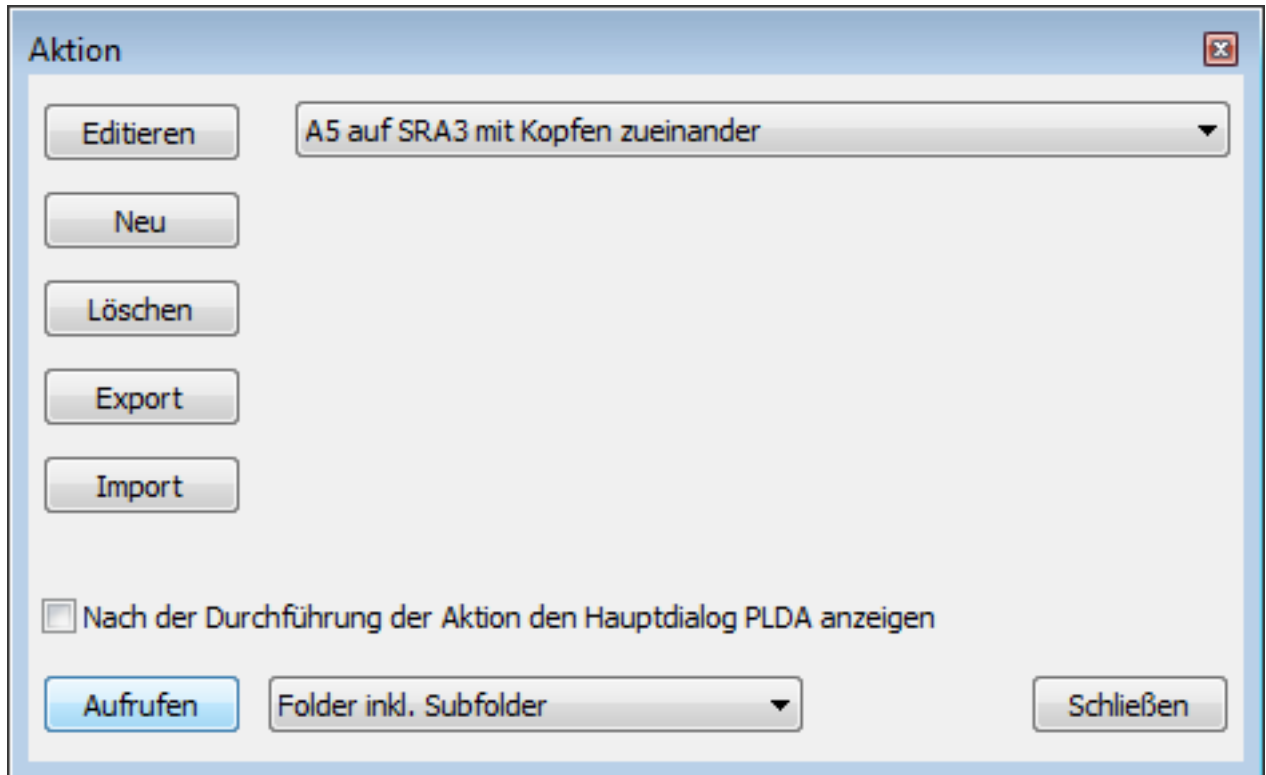
Hier kann das neu erstellte Dokument, das die Bogenmontage enthält, benannt werden. Versehen der Namen der Dokumente mit einer numerischen Reihe macht die Arbeit mit den sortierten Dokumenten übersichtlicher und verhindert eine zufällige Umschreibung von Source-Daten.

44 Formular Daten und Annotierungen



Auszuwählen ist, ob Formular Daten und Annotierungen auch ausgesondert werden sollen. Diese Auswahl ist in der Ausgangseinstellung enthalten, verändert kann die Auswahl jedoch jederzeit werden.

45 Aktion



Aktion dient zur Definition des Mehrfachsortierens. Einzelne Aufgaben zum Sortieren können in AKTIONEN definiert und gruppiert werden. Z. B. Hintergrund vorbereiten, Umschlag und das Innere der Broschüre von sich trennen, u. ä. AKTIONEN bieten die Möglichkeit einer Vollautomatisierung wiederholter Aufgaben.

Einzelnen AKTIONEN bestehen aus SCHRITTEN. In jedem SCHRITT kann die Quelle des Sortierens, des Hintergrunds, der verwendet werden soll, sowie alle Werte definiert werden, die im PLDA-Dialog eingegeben werden, inklusive Einstellung von Abfällen, Schnittmarken, virtuellem Mixer usw.

Ergebnis von jedem SCHRITT ist dann automatisch in einen Folder eingespeichert, wo sich die Quelldatei befindet, und ist nach den eingegebenen Regeln benannt.

Zum Sortieren im SCHRITT 2 kann als Hintergrund die PDF verwendet werden, die im SCHRITT 1 entstanden worden ist, und ähnlich.

AKTION kann auch zur Durchführung einfacher Sortieren im Stapelregime empfohlen werden.

Beschreibung des Dialogs der AKTION:

- Taste EDITIEREN: liest die Schritte gewählter AKTION ein, die beliebig editiert werden können. Ist während der Editierungsarbeiten der Name der AKTION verändert worden, dann ist sie als neu gespeichert.
- Taste NEU: Definition einer neuen AKTION.
- Taste LÖSCHEN: Löschen gewählter AKTION.
- Taste EXPORT: bildet eine PDF-Datei, die eine versteckte Definition gewählter AKTION im Inneren beinhaltet. Diese PDF-Datei kann dann zur Übertragung der AKTION in einen anderen Computer oder zur Archivierung verwendet werden.
- Taste IMPORT: falls in der aktuell geöffneten PDF-Datei die Definition der AKTION anwesend ist, dann wird diese in das Verzeichnis der AKTIONEN importiert.
- Wahl "Zur Durchführung der Aktion den Hauptdialog PLDA anzeigen" - alles Wesentliche ist in der Benennung ausgesprochen worden.

- Taste AUFRUFEN: ruft gewählte AKTION auf. Es ist möglich aus vier Varianten des Aktionsaufrufens zu wählen:
 - 1) Aktuelle Datei
 - 2) Geöffnete Dateien
 - 3) Folder
 - 4) Folder inkl. Subfolder

46 Schritte der Aktion

Schritte

Name der Aktion:
A5 auf SRA3 mit Kopfen zueinander

Popis:

Schritt

1 < > 1/2 Beifügen

Einstellen Anzeigen Löschen

Schritt
0

Als Hintergrund für das Sortieren das Ergebnis aus dem Schritt Nummer verwenden
(0 = nicht bestimmt):
0

Diesen Schritt auf die Position Nummer: verschieben
Verschieben

Ergebnis-PDF-Datei anzeigen
 Automatisch die existierende Datei überschreiben
 Diesen Schritt überspringen

Werden die nieder angeführten Regeln nicht erfüllt, werden die Regeln zur
Benennung von Ergebnisdateien aus den allgemeinen PLDA-Einstellungen
verwendet.

Folder
Präfix
Name

Zähler

OK Abbrechen

In diesem Dialog werden die einzelnen SCHRITTE der gewählten AKTION definiert.

Name und Beschreibung der AKTION sind für die ganze AKTION gemeinsam.

Im Verzeichnis der Schritte wird die Nummer des aktuell angezeigten Schrittes angezeigt. Die Pfeile rechts von ihm dienen zur Verschiebung nach hinten / nach vorne und rechts von denen ist die Information über dem aktuellen SCHRITT und der Gesamtanzahl der SCHRITTE angezeigt.

Beschreibung des Dialogs:

- Taste EINSTELLEN: Zieht die im Hauptdialog PLDA eingestellten Werte in Betracht, inkl. Einstellung von Kniffen, Hintergrund, virtuellem Mixer und Schnittmarken, und speichert diese Werte in dem aktuellen SCHRITT ein.
- Taste ANZEIGEN: Stellt den Hauptdialog PLDA laut den im SCHRITT eingespeicherten Werten ein.
- Taste BEIFÜGEN: fügt einen neuen SCHRITT hinter den aktuellen SCHRITT bei.
- Taste LÖSCHEN: löscht den aktuellen SCHRITT.
- Wahl "Ergebnis aus dem Schritt sortieren (0 = die ursprüngliche PDF-Datei):"
 - Falls 0 gewählt worden ist: ist die ursprüngliche Datei sortiert worden.
 - Falls eine Nummer höher als 0 gewählt worden ist: ist die Datei sortiert worden, die durch Sortieren in dem SCHRITT entstanden war, welcher der eingegebenen Nummer entspricht.
 - Falls die Wahl "Name" gewählt worden ist: ist es möglich den Namen der Datei einzugeben (z. B. "letak.pdf"), die sortiert werden soll. Diese Datei wird dann in dem Folder gesucht, wo sich die ursprüngliche Quelldatei zum Sortieren befindet.
- Wahl "Als Hintergrund zum Sortieren das Ergebnis aus dem Schritt Nummer (0 = nicht bestimmt) zu verwenden:"
 - Falls 0 gewählt worden ist: ist die Definition des Hintergrunds das Portal aus der Einstellung des Hauptdialoges PLDA. Die Datei, die darin als Hintergrund definiert wird, ist lediglich auf der exakt ursprünglichen Stelle gesucht (Folder + Dateiname, absoluter Weg).
 - Falls eine Nummer höher als 0 gewählt worden ist: ist die Datei sortiert worden, die durch Sortieren in dem SCHRITT entstanden war, welcher der eingegebenen Nummer entspricht.
 - Falls die Wahl "Name" gewählt worden ist: ist es möglich den Namen der Datei einzugeben (z. B. "pozadi.pdf"), die als Hintergrund verwendet werden soll. Diese Datei wird dann in dem Folder gesucht, wo sich die ursprüngliche Quelldatei zum Sortieren befindet.
- Wahl "Diesen Schritt auf die Position Nummer: verschieben" ermöglicht die Verschiebung eines bereits definierten SCHRITTES in eine andere Position im Inneren der AKTION.
- Wahl "Ergebnis-PDF-Datei anzeigen": nach der Beendigung der AKTION wird die Ergebnis-PDF-Datei aus diesem Schritt im Adobe Acrobat angezeigt.
- Wahl "Automatisch die bestehende Datei überschreiben": die Ergebnisdatei wird ohne Kontrolle eingespeichert, ob eine Datei desselben Namens bereits existieren würde.
- Wahl "Diesen Schritt überspringen": dieser SCHRITT wird während der Durchführung der Aktion ignoriert.
- Regeln zur Benennung von Ergebnisdateien aus einzelnen SCHRITTEN. Ist keine der Regeln definiert worden, werden diese Dateien laut den Regeln in der allgemeinen Einstellung PLDA benannt. Der Ergebnisname der Datei ist wie folgt gebildet: "FOLDER + PRÄFIX + NAME + ZÄHLER". Den NAMEN stellt der ursprüngliche Name der sortierten Datei dar, falls jedoch in der Regel der NAME definiert worden war (z. B. "Ergebnis"), dann wird der ursprüngliche Name ersetzt.

47 Hot Folders

Hot Folders documentation is currently available only in English:

<http://www.plda.net/en/manual-hotfolders>

48 Einstellungen sichern und wiederherstellen

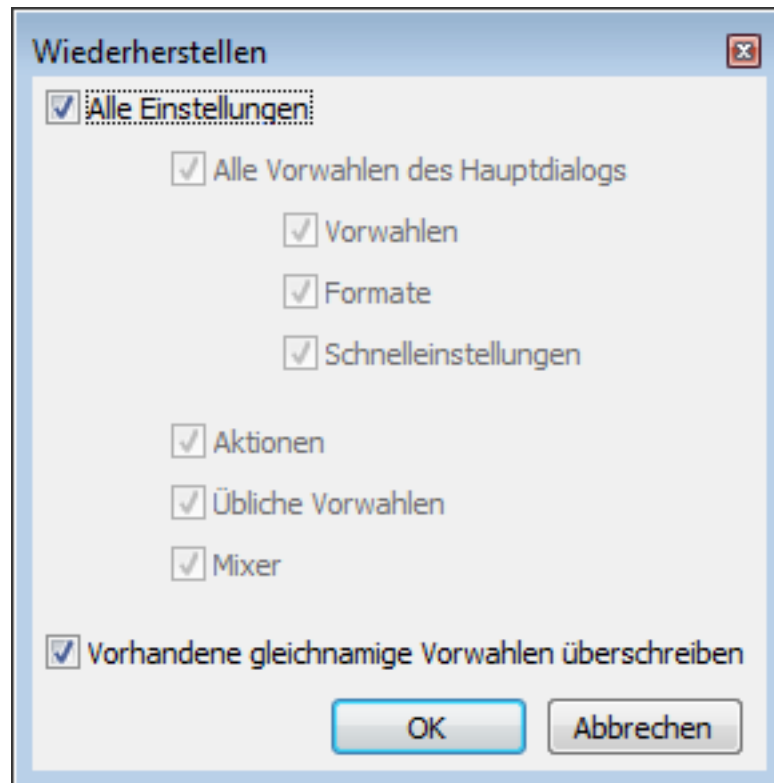
Datensicherung

Um die Datensicherung für die PLDA-Einstellung durchzuführen ist im "PLDA" Menü das Verzeichnis "Datensichern" auszuwählen.

Name der Datei auswählen, die gesichert sein soll.

Wiederherstellung

Um die Datensicherung für die PLDA-Einstellung durchzuführen ist im "PLDA" Menü das Verzeichnis "Wiederherstellen" auszuwählen.



Nach der Auswahl der Datei, aus der die Einstellung wiederhergestellt sein soll, kann ausgewählt werden, ob sämtliche oder nur bestimmte Einstellungen wiederhergestellt werden.

Ebenso kann ausgewählt werden, ob Vorwahlen, überschrieben sein soll, deren Namen mit den in PLDA bereits gespeicherten Vorwahlen übereinstimmen.

Falls Vorwahlen nicht überschrieben werden sollen, jedoch ein gleicher Name vorkommt, wird dem importierten Namen eine Laufnummer zugeordnet.

49 Menü, Anwendungssymbole



Dem Hauptmenü von Acrobat wird das Symbol "PLDA" hinzugefügt, mit dem der Dialog der Bogenmontage, Seitenoperationen und Speicherung der Einstellung - im Dialog für häufig benutzte Operationen - abgerufen werden können.

Die Dialoge können mit einem Klick auf die oben dargestellten Symbole ein- oder ausgeblendet werden, die im Toolbar hinter Basic Tools ergänzt werden.

50 Bekannte Einschränkungen/Probleme

Bekannte Einschränkungen/Probleme

Acrobat Reader ist nicht ausreichend für folgende Plug-Ins:

Bei Problemen mit dem RIPieren wird allgemein empfohlen, zuerst ein neues PDF-Dokument mit Adobe Distiller zu erstellen und zu versuchen, dieses PDF-Dokument zu benutzen.

